

Ergebnisse einer bundesweiten Befragung der SPD-Ortsvereine

Rahmendaten

Befragungszeitraum: 25.3. - 17.5.2010

Teilnehmerzahlen:

• Schriftliche Befragung (ausgewertet) 2.676

• Online-Befragung (ausgewertet) 1.468

Gesamt (ausgewertet) 4.144

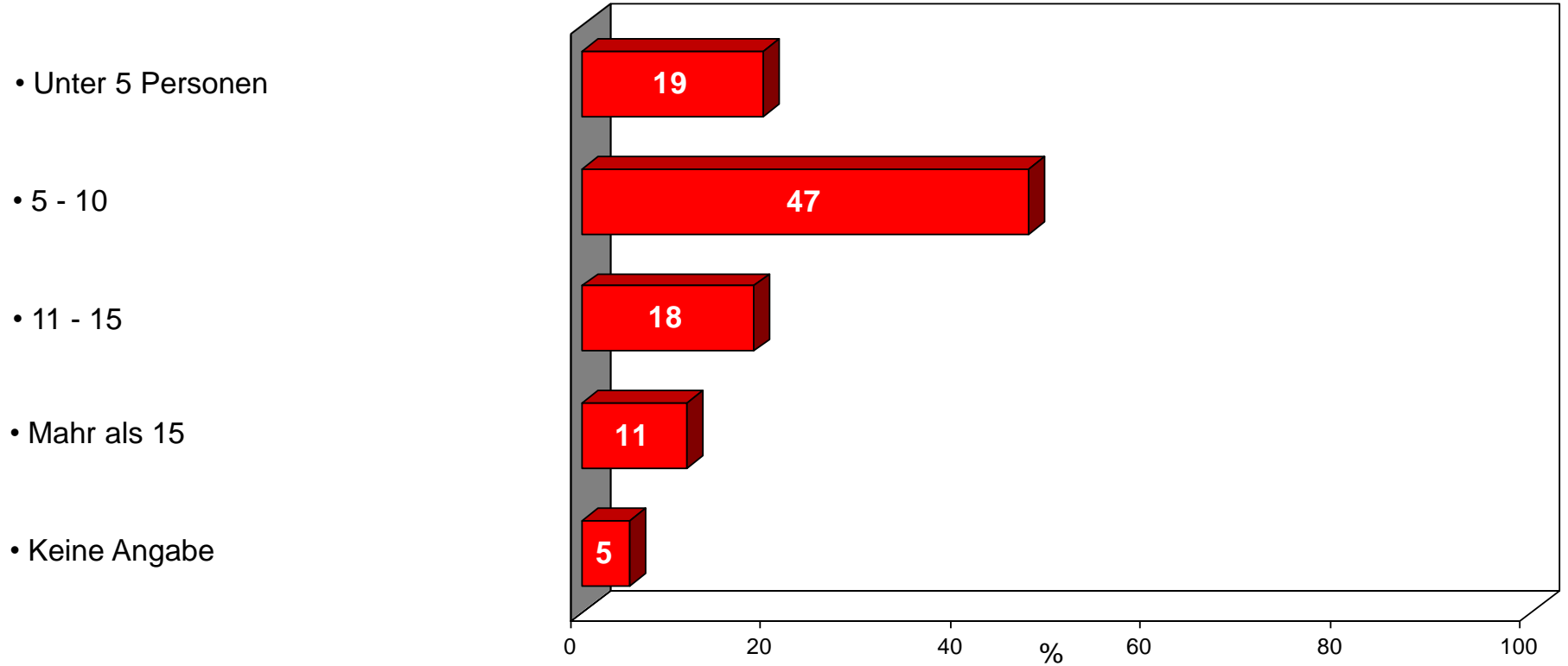
+ nicht ausgewertete Fragebögen 90

= Rücklauf gesamt (Stand: 21.5.2010) 4.234

Dies entspricht einer Rücklaufquote von 44%.

Ergebnisdarstellung: Alle Angabe in Prozent; rundungsbedingt sind Abweichungen auf 100 Prozent möglich.

Beteiligte Ortsvereinsmitglieder an der Diskussion über die Fragen:



BTW 2009: Die wichtigsten Gründe für die Niederlage bei der Bundestagswahl

(Offene Frage ohne Antwortvorgaben)

- Hartz IV ● ● ● ●
- Rente mit 67 ● ● ● ●
- Verhältnis zur Linken ● ● ●
- Rolle der SPD in der Großen Koalition ● ● ●
- Fehlende Glaubwürdigkeit der SPD ● ● ●
- Profil- und Farblosigkeit ● ● ●
- Entfremdung der Partei von Mitgliedern und Bevölkerung ● ● ●
- Wahlkampf zur Bundestagswahl ● ●
- Kompetenzverlust in der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik ● ●
- Mehrwertsteuererhöhung ● ●
- Verhalten der Hessen-SPD ● ●
- Verhältnis zur CDU ● ●
- Führungswechsel / fehlende Parteiführung ● ●
- (Fehlende) Ausstrahlung ● ●
- (Schlechte) Öffentlichkeitsarbeit ● ●
- (Fehlende) Innerparteiliche Demokratie ●
- Verhältnis zu den Gewerkschaften ●
- Familienpolitik ●
- Gesundheitsreform ●
- Teilnahme an Nato-Einsätzen, vor allem in Afghanistan ●
- Allgemeine Politikverdrossenheit ●

dominierend	● ● ● ●
häufig	● ● ●
gelegentlich	● ●
selten	●

BTW 2009: Was war besonders positiv im Wahlkampf?

(Offene Frage ohne Antwortvorgaben)

NICHTS	• • •
Der Wahlkampf vor Ort / Die Zusammenarbeit im OV	• • •
Spitzenkandidat Frank-Walter Steinmeier	• •
Straßenwahlkampf	• •
Die Kandidaten vor Ort	• •
Resonanz	• •
Wahlkampfinstrumente (TV-Spots, Plakate, Flyer, etc.)	•
Die Politprominenz	•
Thema Mindestlohn	•

dominierend	• • • •
häufig	• • •
gelegentlich	• •
selten	•

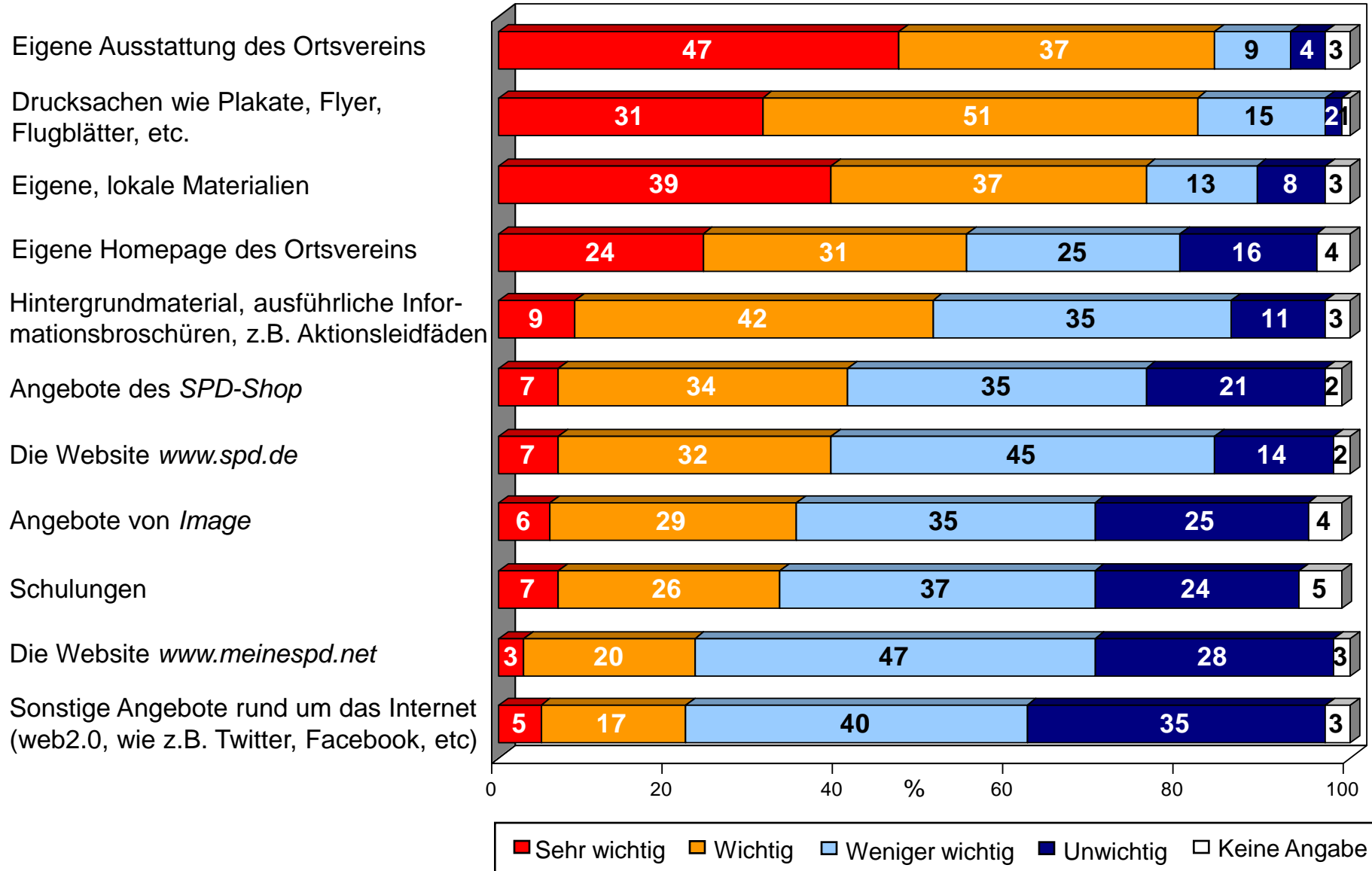
BTW 2009: Und was war besonders negativ im Wahlkampf?

(Offene Frage ohne Antwortvorgaben)

Fehlende Mobilisierung	••••
Der Zustand der BundesSPD	•••
Glaubwürdigkeitsdefizit	••
Desinteresse (der Bürger, Wähler, Mitglieder)	••
Resignation	••
Profillosigkeit der SPD	••
Die SPD in der Großen Koalition	••
Kompetenzdefizite	••
Hartz IV	••
Rente mit 67	••
(Fehlende) Ausstrahlung	•
NICHTS	•

dominierend	••••
häufig	•••
gelegentlich	••
selten	•

BTW 2009: Wichtigkeit von Instrumenten im Wahlkampf vor Ort



BTW 2009: (Weitere) Wichtige Instrumente im Wahlkampf vor Ort

(Offene Frage ohne Antwortvorgaben)

- Infotische / Wahlkampfstände allgemein ● ● ● ●
- Persönliche Gespräche / Diskussionen mit Bürgern / Stammtische / Hausbesuche ● ● ● ●
- Präsenz der Kandidaten / Abgeordneten / Mandatsträger ● ● ●
- Eigeninitiative mit selbstentwickelten Aktionen / Publikationen ● ● ●
- Verpflegung (Essen+Trinken) ● ●
- Wahlkampfmaterialien (Geschenke, wie Kugelschreiber, Luftballons, Kalender, Blumen, etc.) ● ●
- Infomaterial (Wahlkampfzeitungen, Flyer, etc.) ●

dominierend	● ● ● ●
häufig	● ● ●
gelegentlich	● ●
selten	●

Zukünftige Wichtigkeit von Themen für die Arbeit der Gesamtpartei

(1/4: „Topthemen“)

Gerechtere Löhne und Gehälter, von denen man leben kann, durch die Einführung von Mindestlöhnen und die Stärkung von Tarifverträgen.

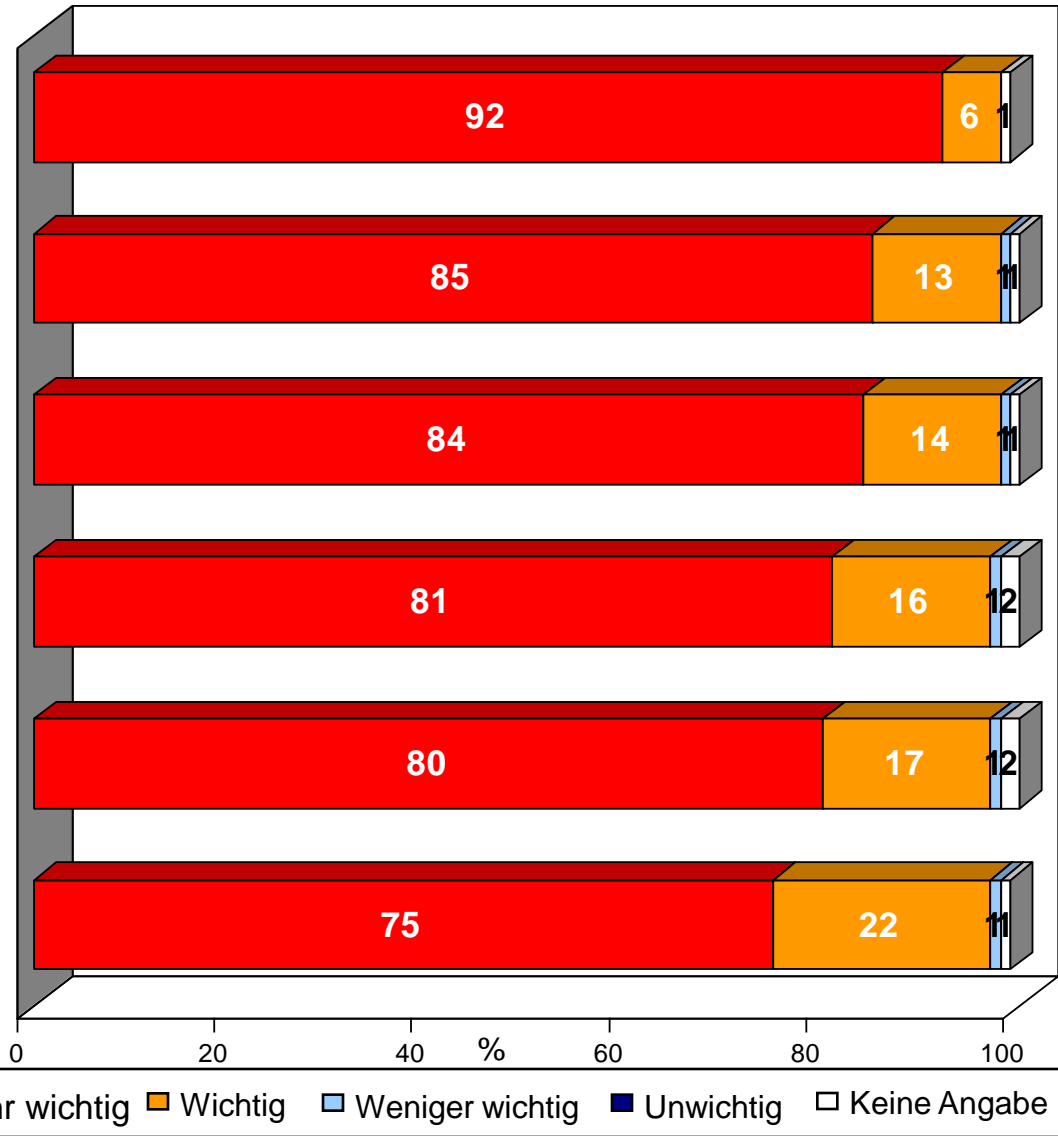
Neue und wirksame Regeln für die Finanzmärkte, um große Krisen in Zukunft zu verhindern.

Das Bildungssystem verbessern, damit es mehr Chancengleichheit und Aufstiegschancen ermöglicht.

Die Finanzkraft der Kommunen stärken.

Ein solidarisches Gesundheitssystem durchsetzen, das alle Bürger am Fortschritt teilhaben lässt.

Unsichere Arbeitsverhältnisse einschränken und reguläre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung stärken.



Zukünftige Wichtigkeit von Themen für die Arbeit der Gesamtpartei

(2/4: Themen mit „hoher Priorität“)

Neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Die ökologische Energiewende fortsetzen und aus der Atomenergie aussteigen.

Eine verlässliche und der Lebensleistung entsprechende Altersversorgung ermöglichen.

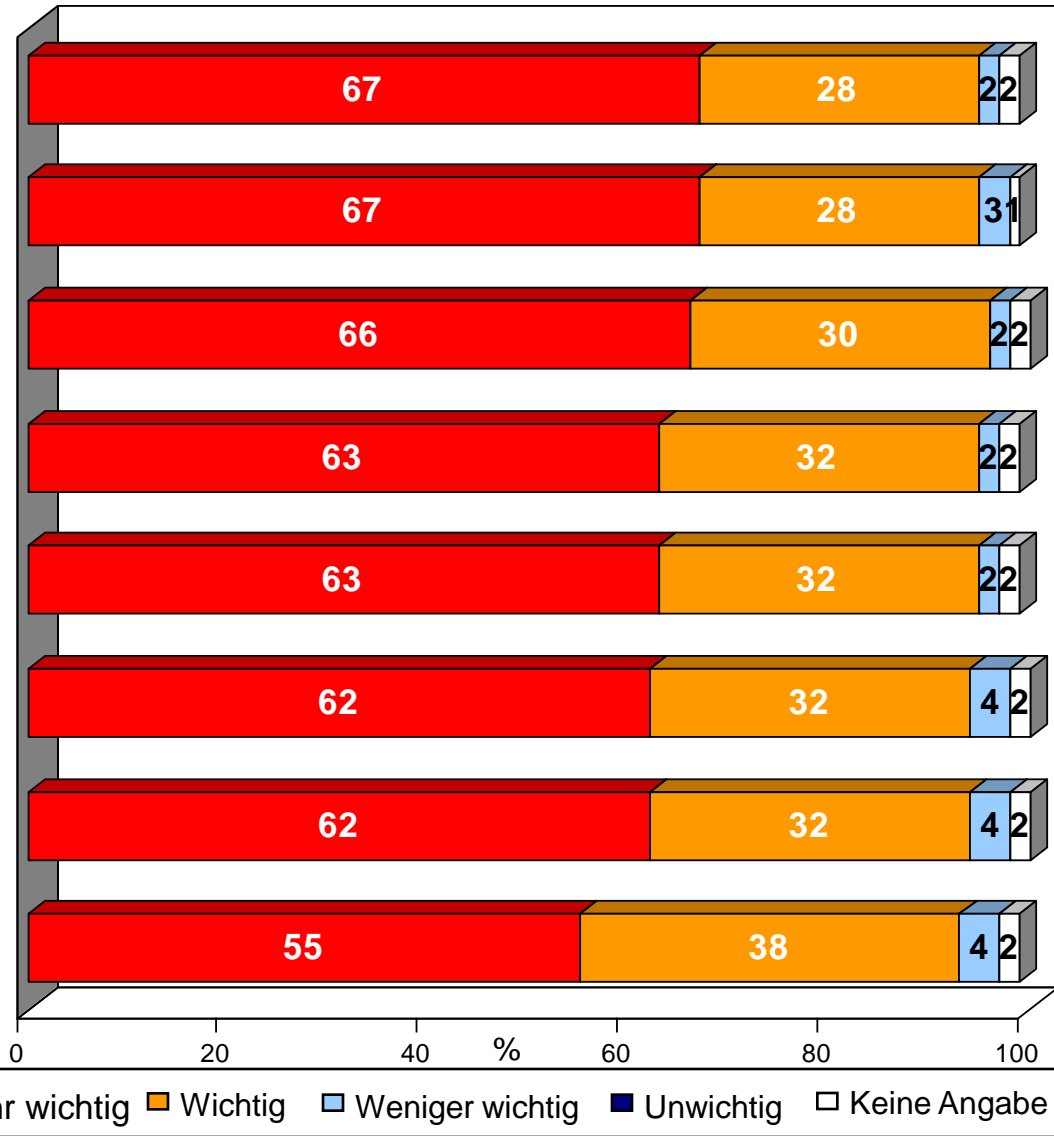
Eine menschenwürdige Pflege im Alter ermöglichen.

Die Lebenssituation von Familien mit Kindern verbessern.

Wirksame Maßnahmen gegen Kinderarmut ergreifen.

Eine Steuerpolitik, die hohe Einkommen stärker an der Finanzierung unseres Gemeinwesens beteiligt.

Eine verantwortungsbewusste und friedenssichernde Außenpolitik betreiben.



Zukünftige Wichtigkeit von Themen für die Arbeit der Gesamtpartei

(3/4: Themen mit „mittlerer Priorität“)

Auf europäischer Ebene die sozialen Rechte und Arbeitnehmerrechte verteidigen und ausbauen.

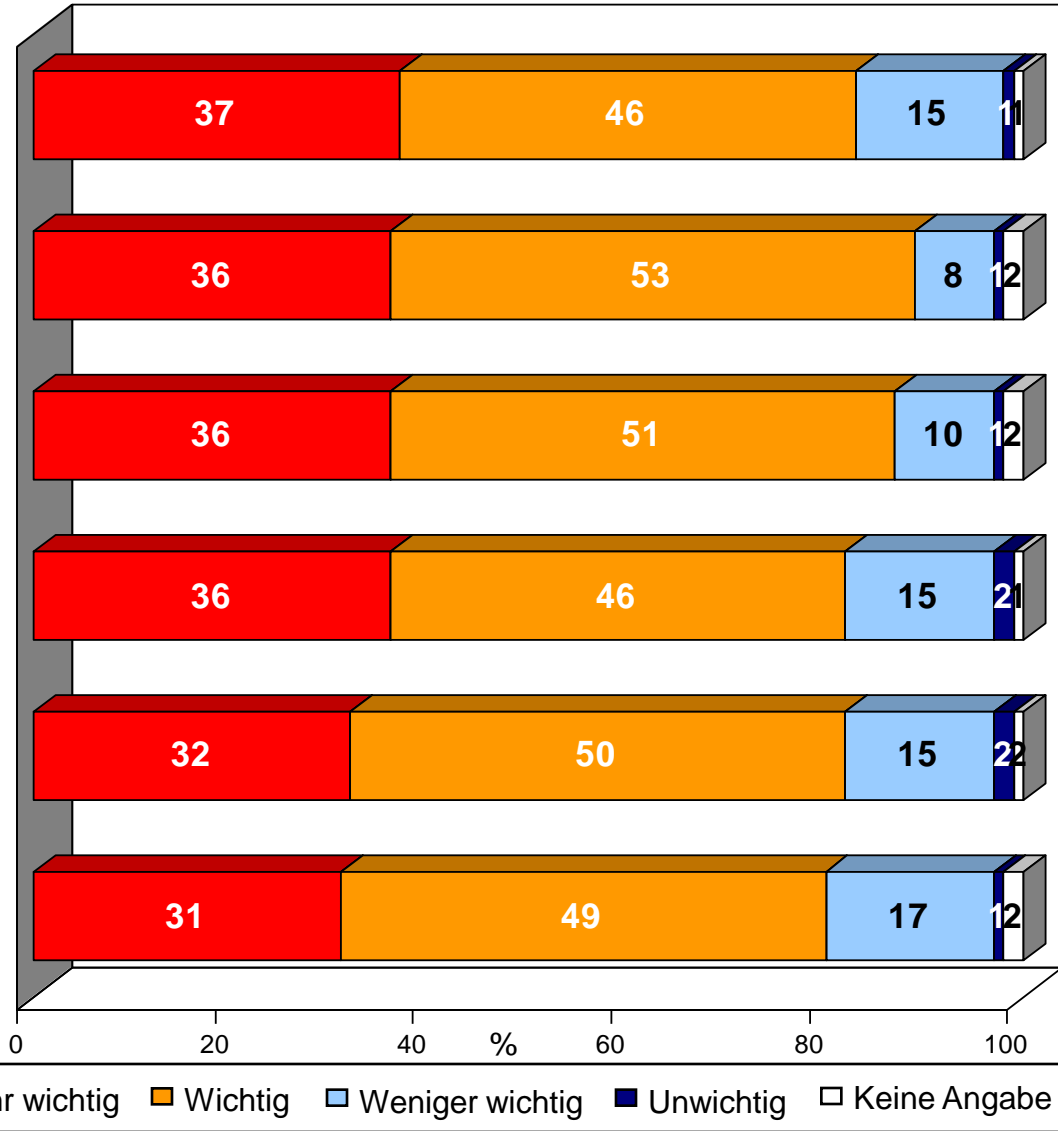
Innovationen und nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum fördern.

Eine bessere Förderung von Arbeitssuchenden erreichen.

Die Gleichstellung von Mann und Frau im Beruf und in anderen Lebensbereichen voranbringen.

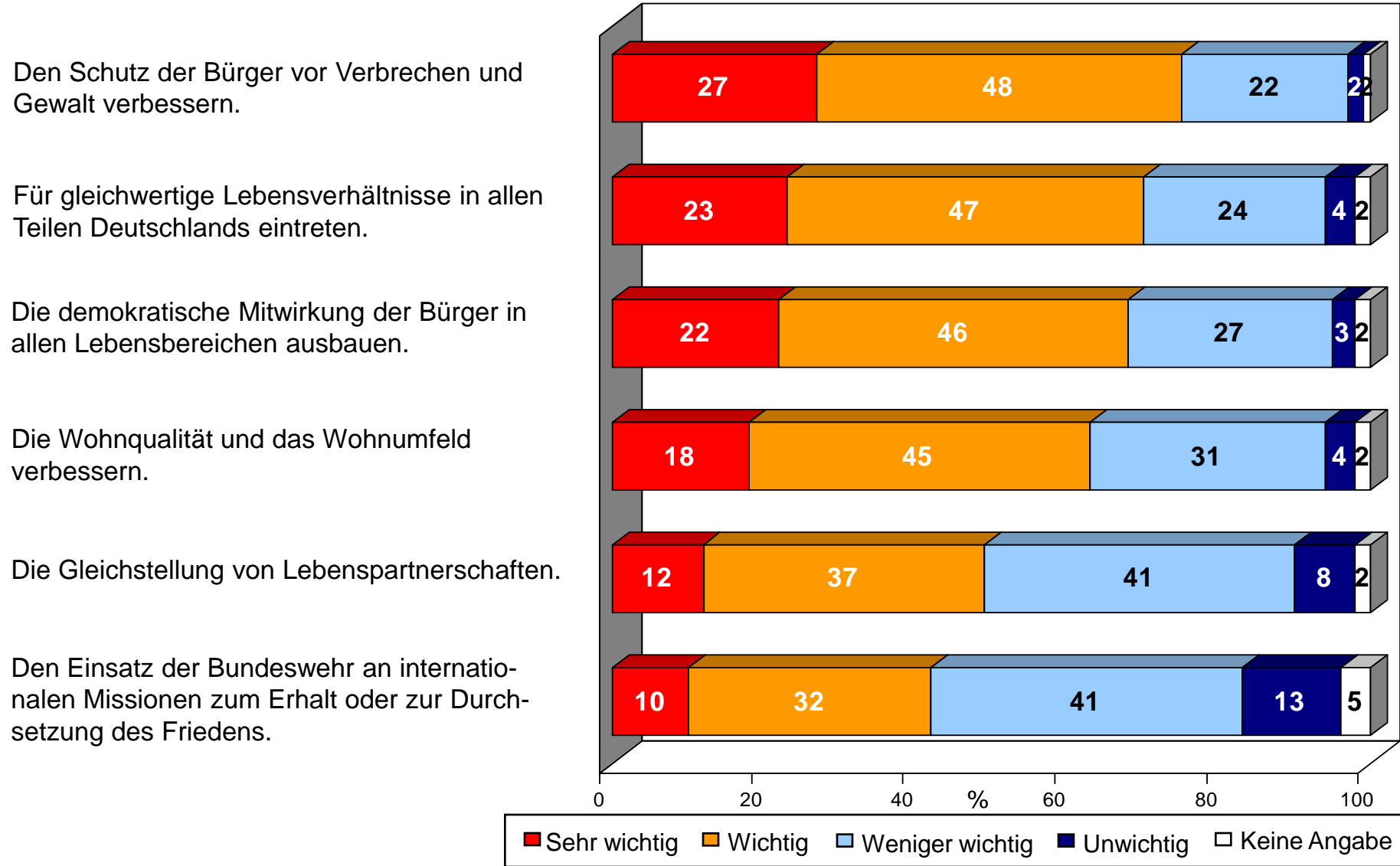
Die Integration von Einwanderern verbessern.

Die Verkehrswege und die öffentliche Infrastruktur verbessern.



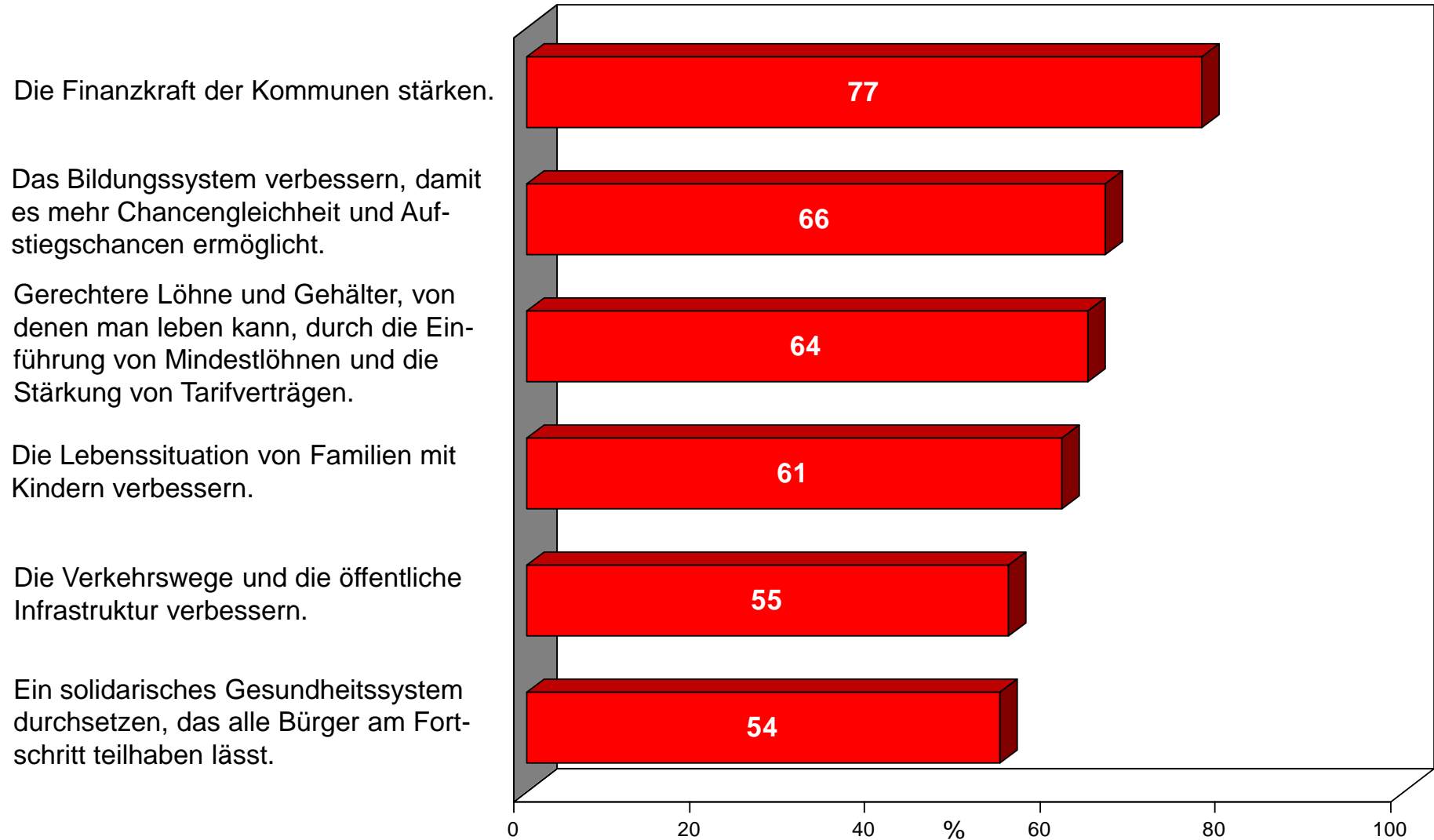
Zukünftige Wichtigkeit von Themen für die Arbeit der Gesamtpartei

(4/4: Themen mit „geringer Priorität“)



Zukünftige Wichtigkeit von Themen für die Arbeit der Ortsvereine

(„Wird für den Ortsverein besonders wichtig“ – 1/4)



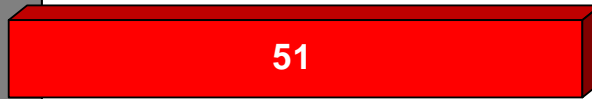
Zukünftige Wichtigkeit von Themen für die Arbeit der Ortsvereine

(„Wird für den Ortsverein besonders wichtig“ – 2/4)

Eine menschenwürdige Pflege im Alter ermöglichen.



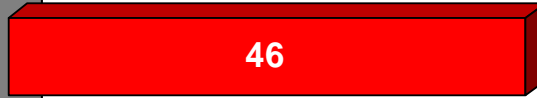
Die ökologische Energiewende fortsetzen und aus der Atomenergie aussteigen.



Unsichere Arbeitsverhältnisse einschränken und reguläre sozialversicherungs-pflichtige Beschäftigung stärken.



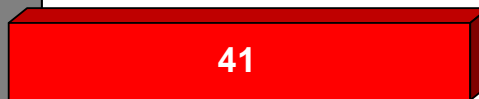
Neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.



Die Wohnqualität und das Wohnumfeld verbessern.



Wirksame Maßnahmen gegen Kinderarmut ergreifen.



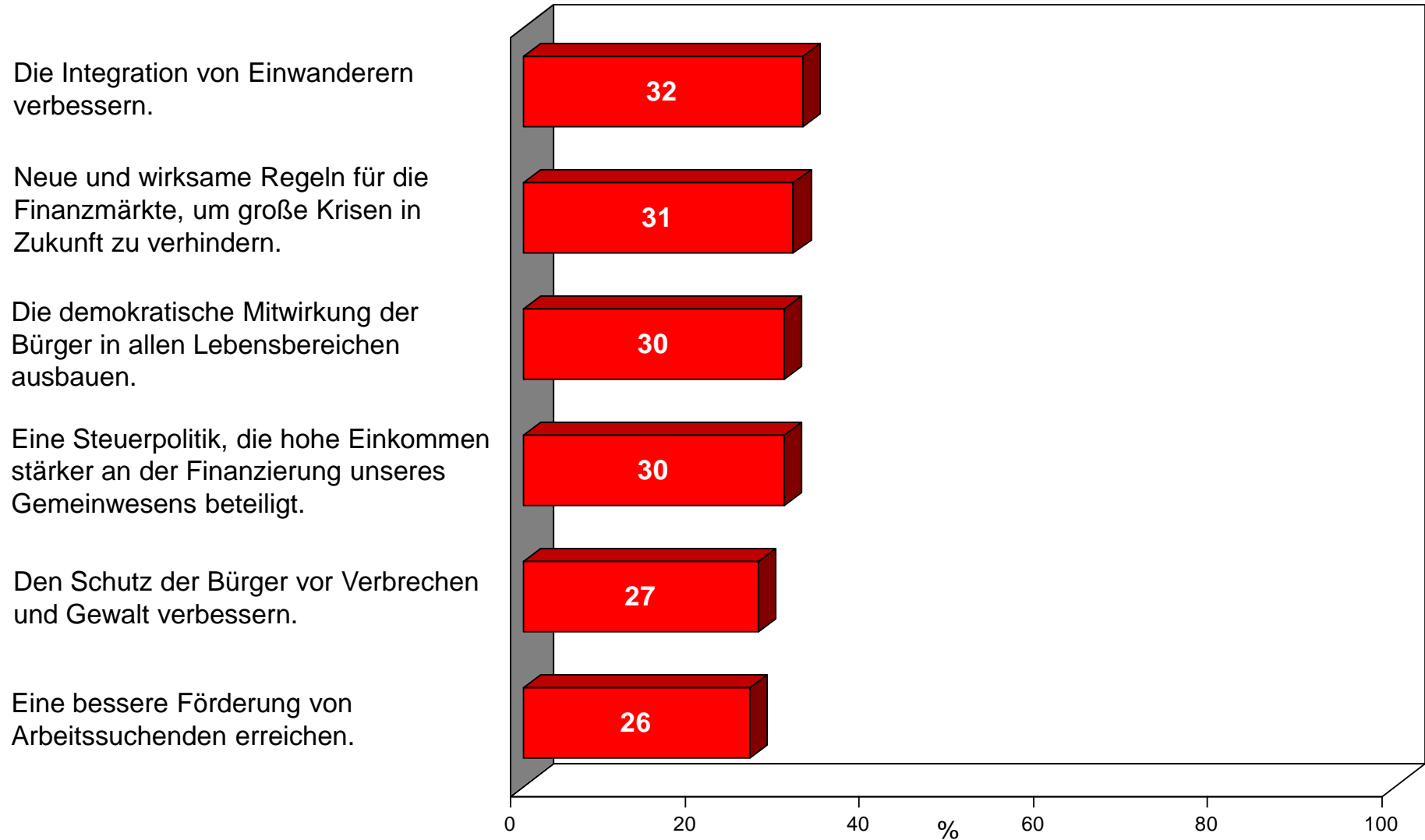
Eine verlässliche und der Lebensleistung entsprechende Altersversorgung ermöglichen.



0 20 40 % 60 80 100

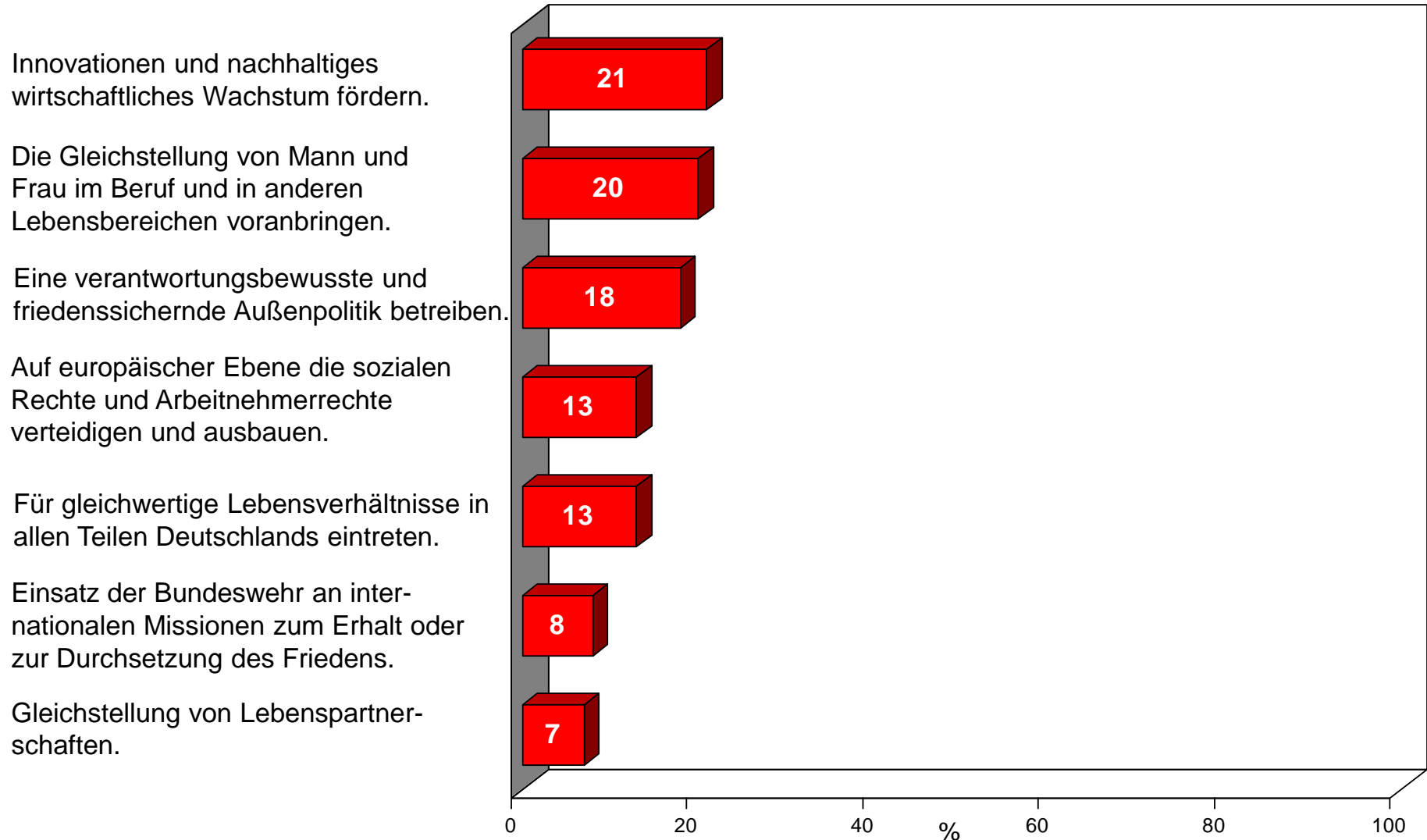
Zukünftige Wichtigkeit von Themen für die Arbeit der Ortsvereine

(„Wird für den Ortsverein besonders wichtig“ – 3/4)

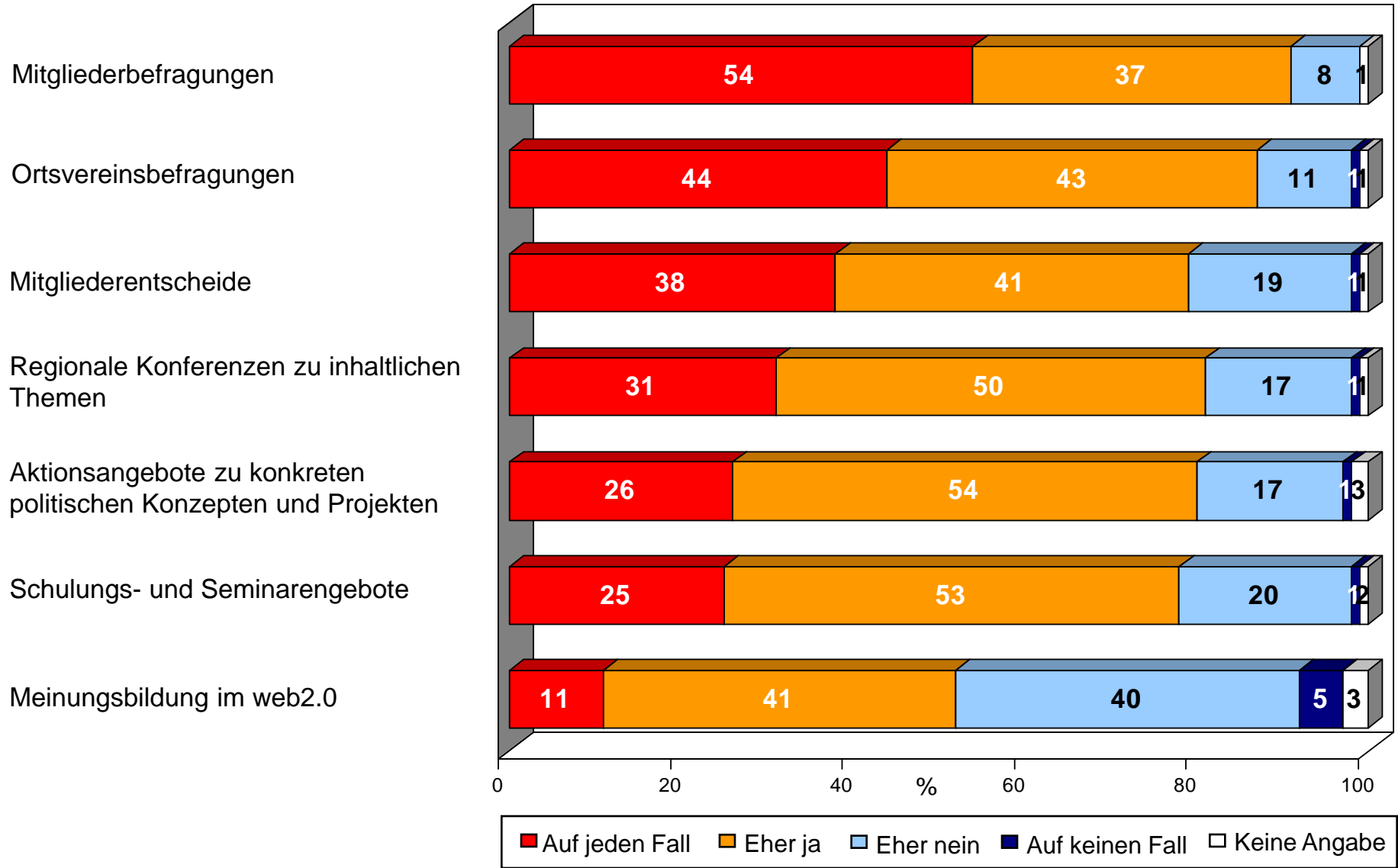


Zukünftige Wichtigkeit von Themen für die Arbeit der Ortsvereine

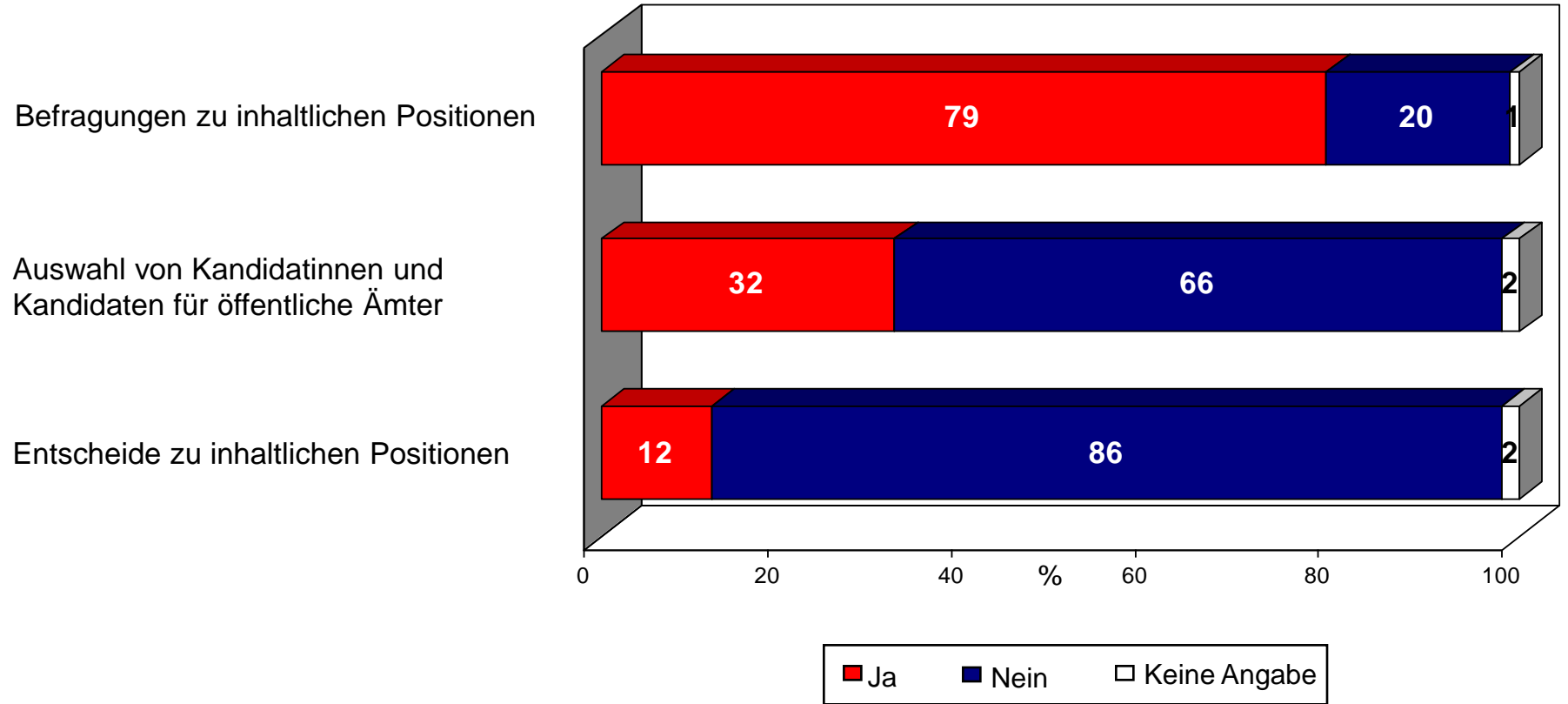
(„Wird für den Ortsverein besonders wichtig“ – 4/4)



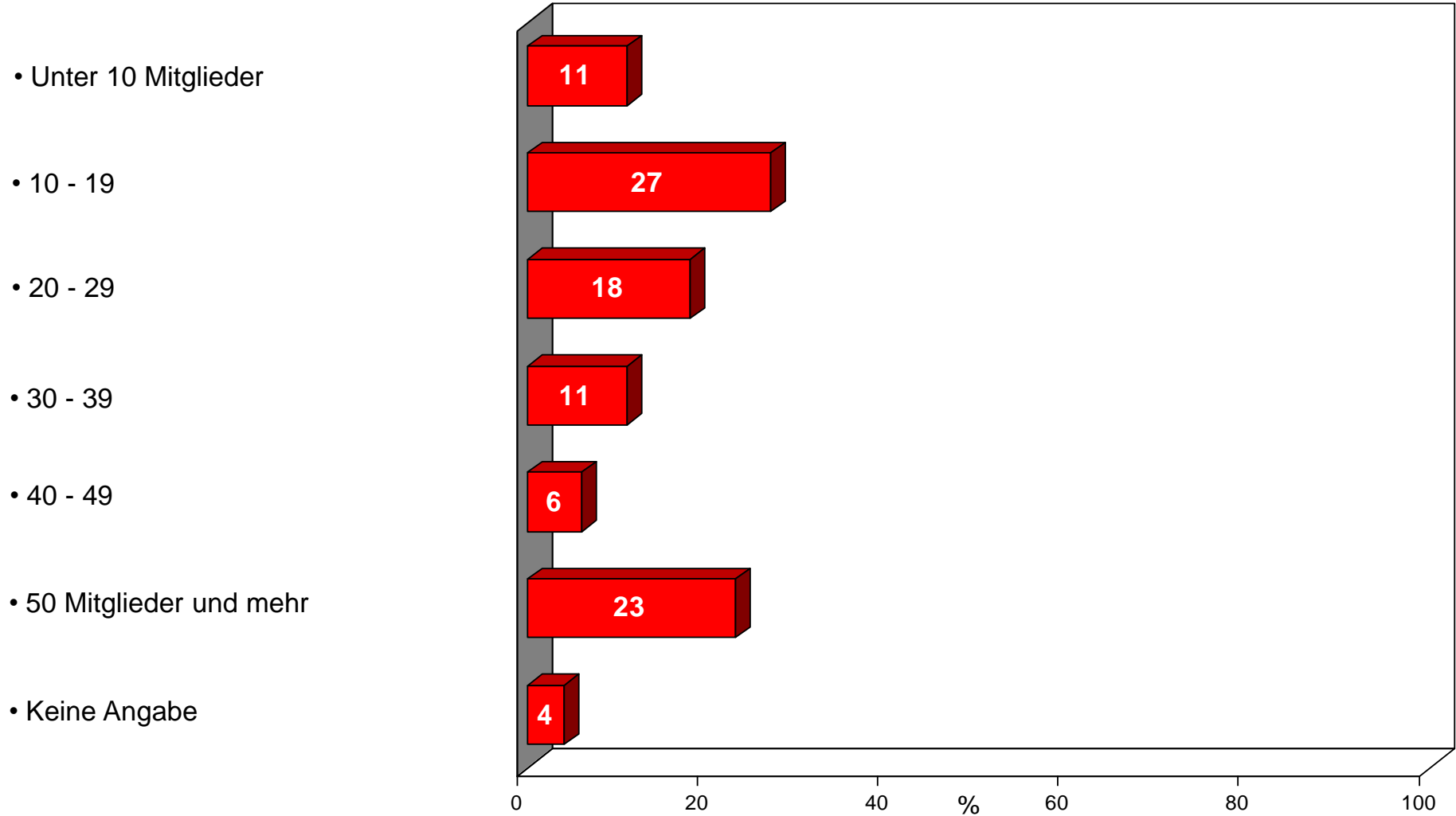
Welche Instrumente der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung sollen in der SPD zukünftig verstärkt eingesetzt werden?



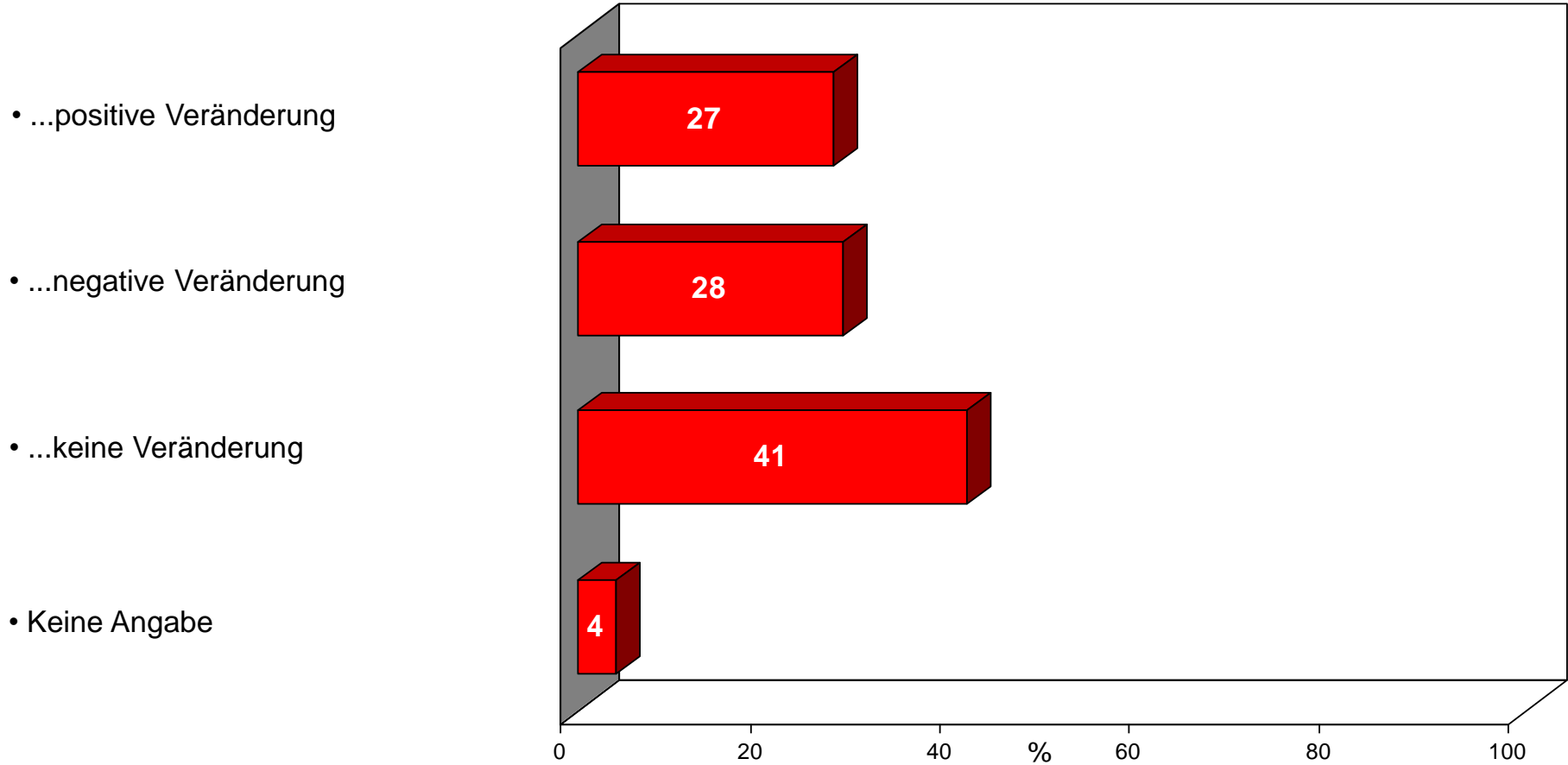
Sollen folgende Beteiligungsformen auch für Nichtmitglieder geöffnet werden?



Anzahl der aktiven Mitglieder in den Ortsvereinen:



Veränderung der Anzahl der aktiven Mitglieder in den Ortsvereinen: Gegenüber 2008...



Anzahl der Vorstandsmitglieder in den Ortsvereinen:

• 1 – 3 Vorstandsmitglieder

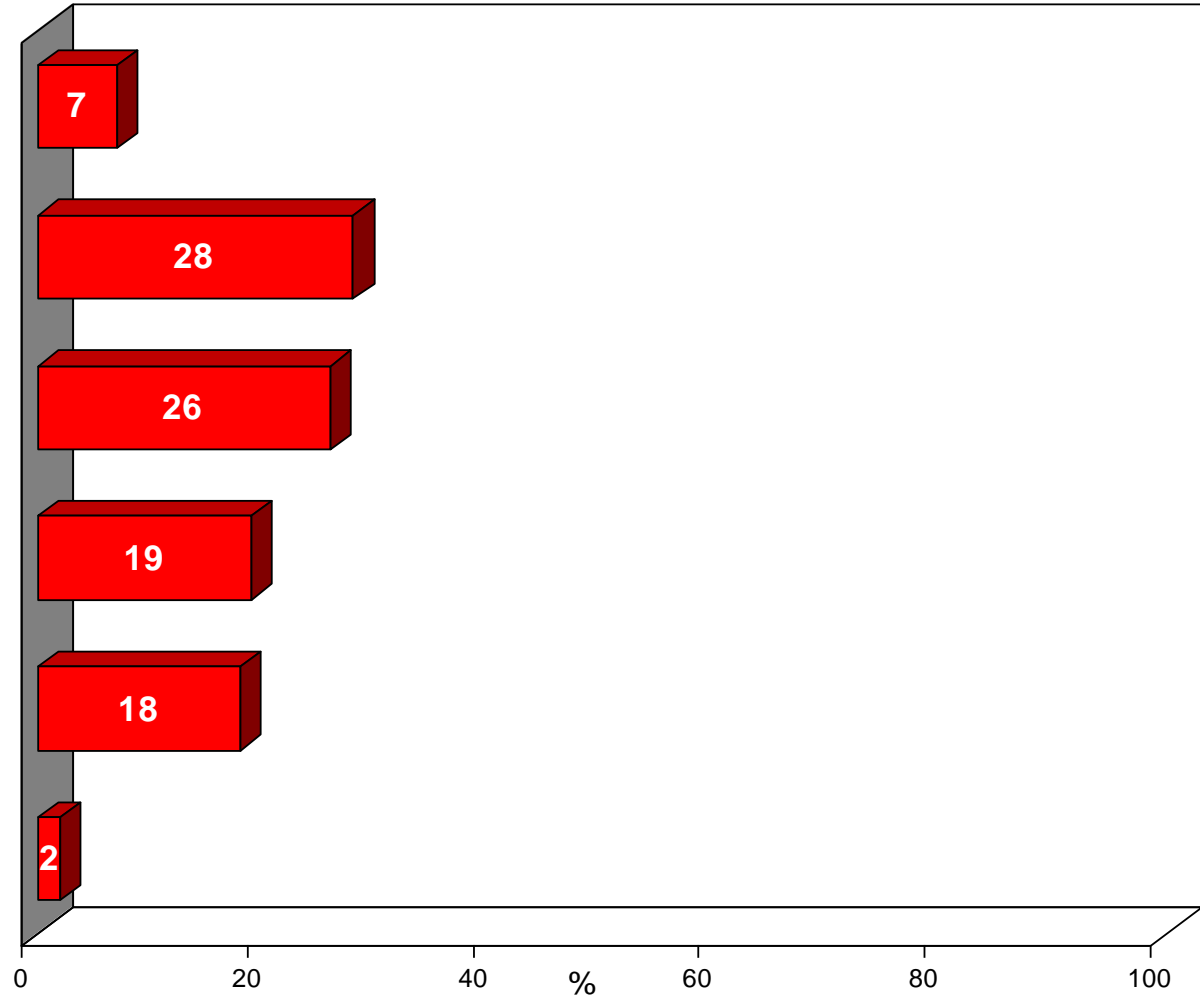
• 4 - 6

• 7 - 9

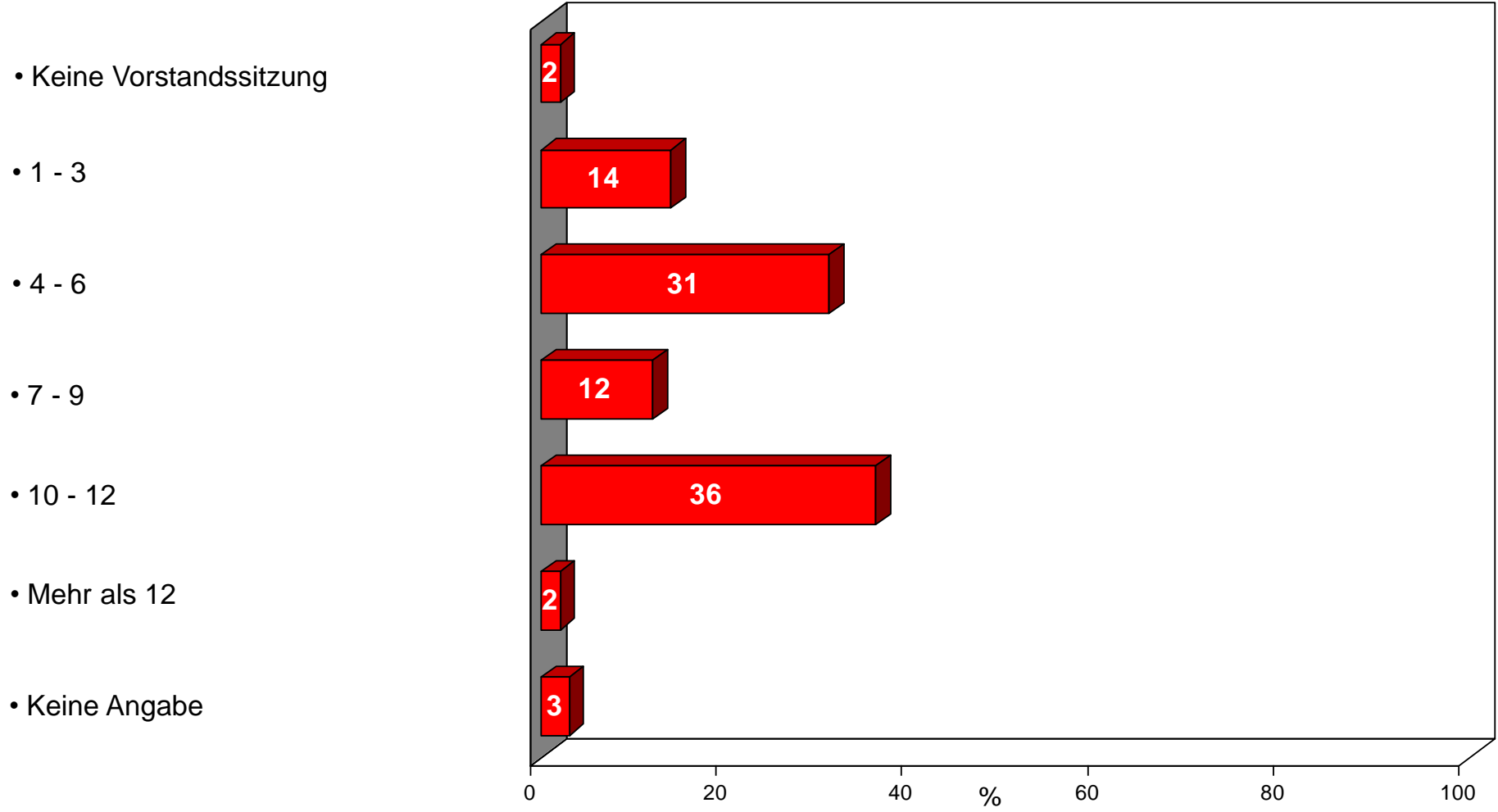
• 10 - 12

• Mehr als 12 Vorstandsmitglieder

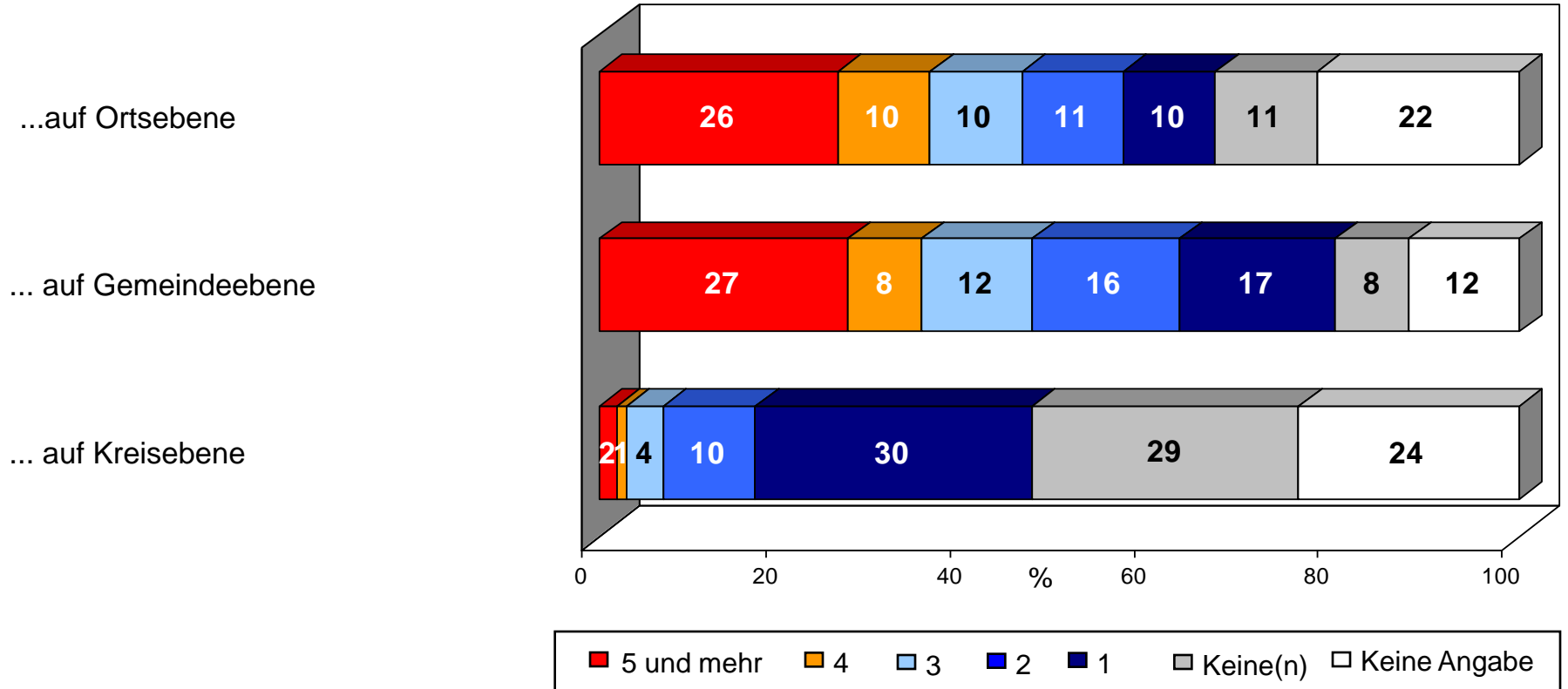
• Keine Angabe



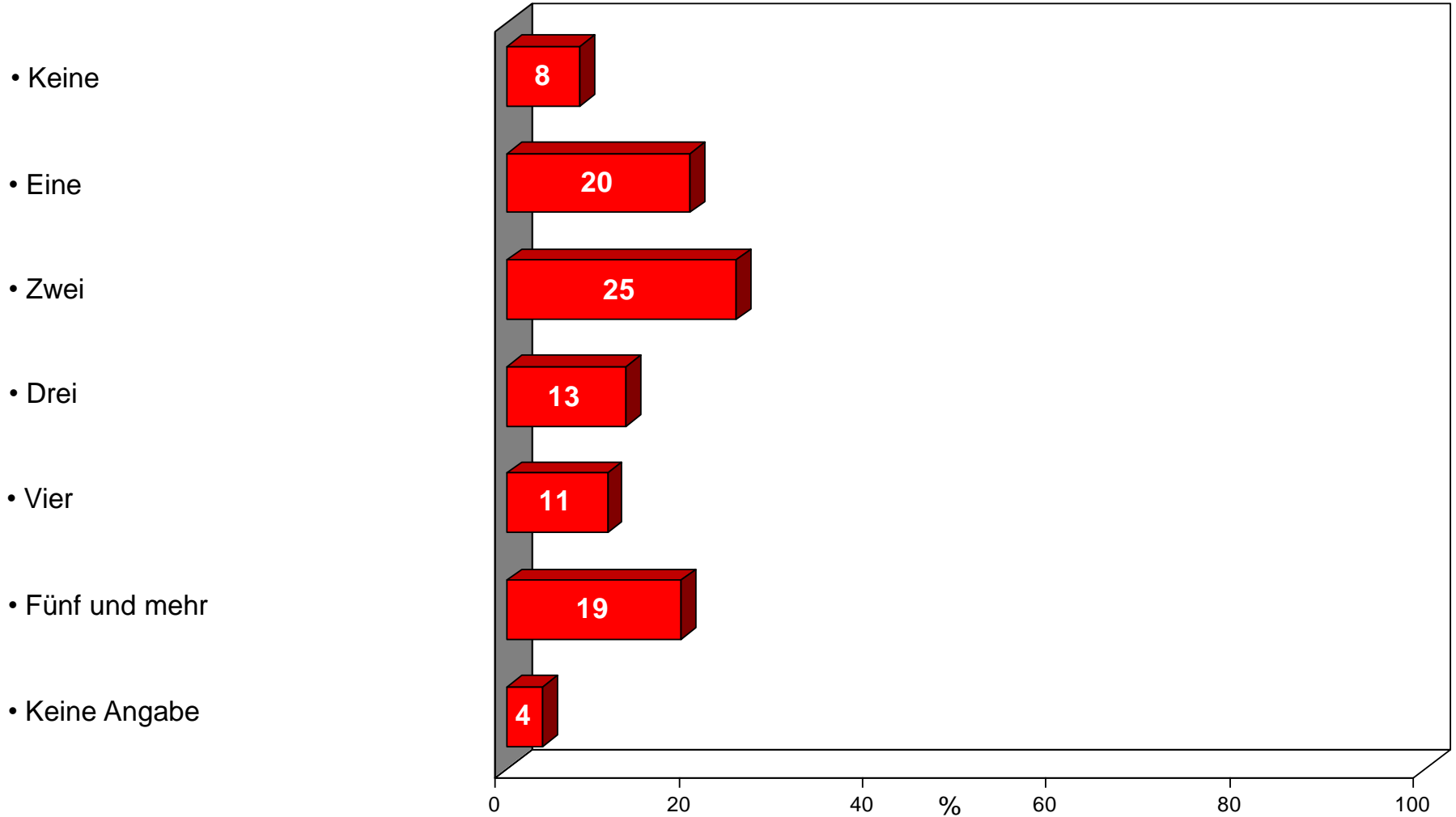
Anzahl der Vorstandssitzungen pro Jahr:



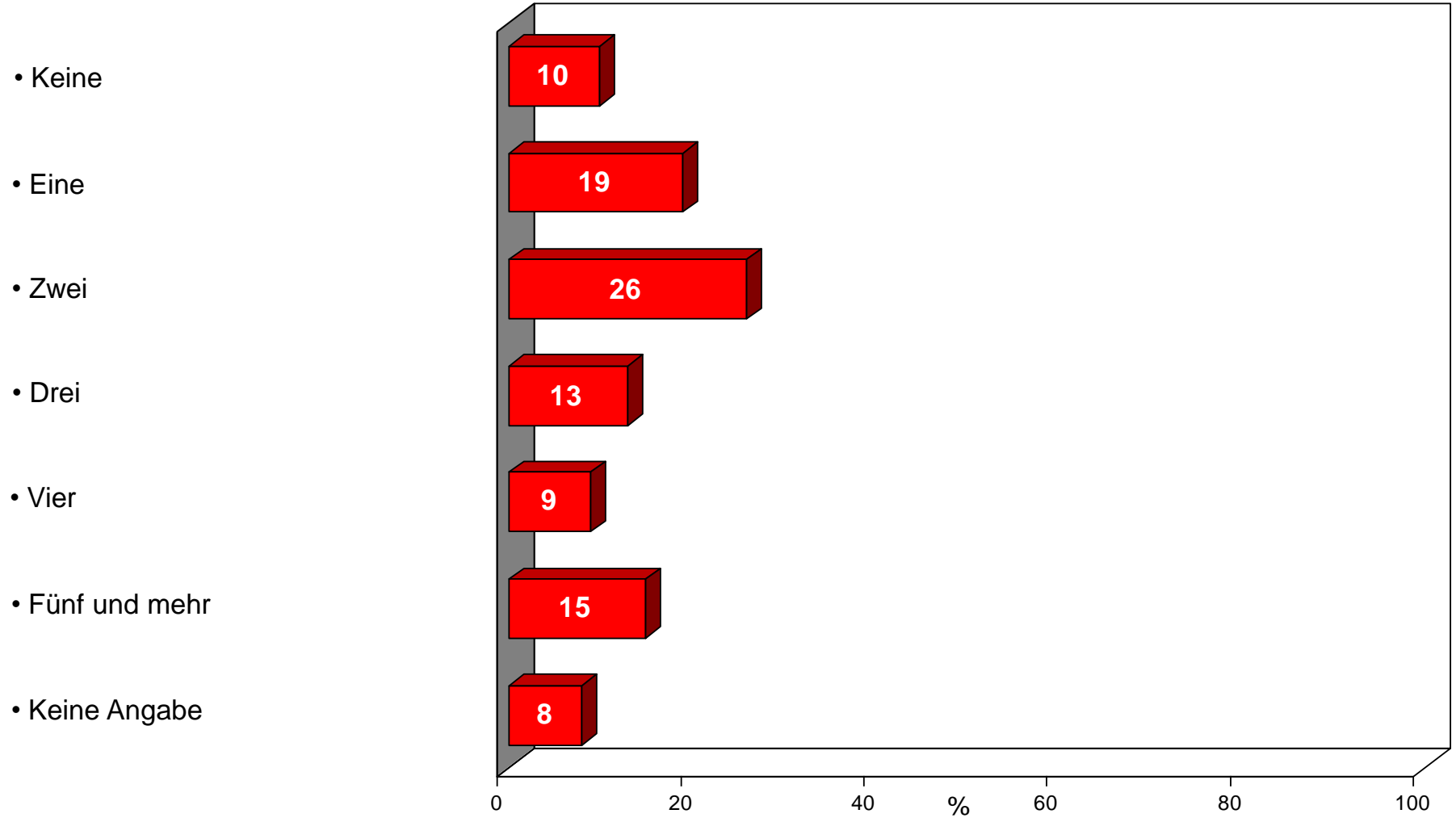
Anzahl der Mandatsträger im OV...



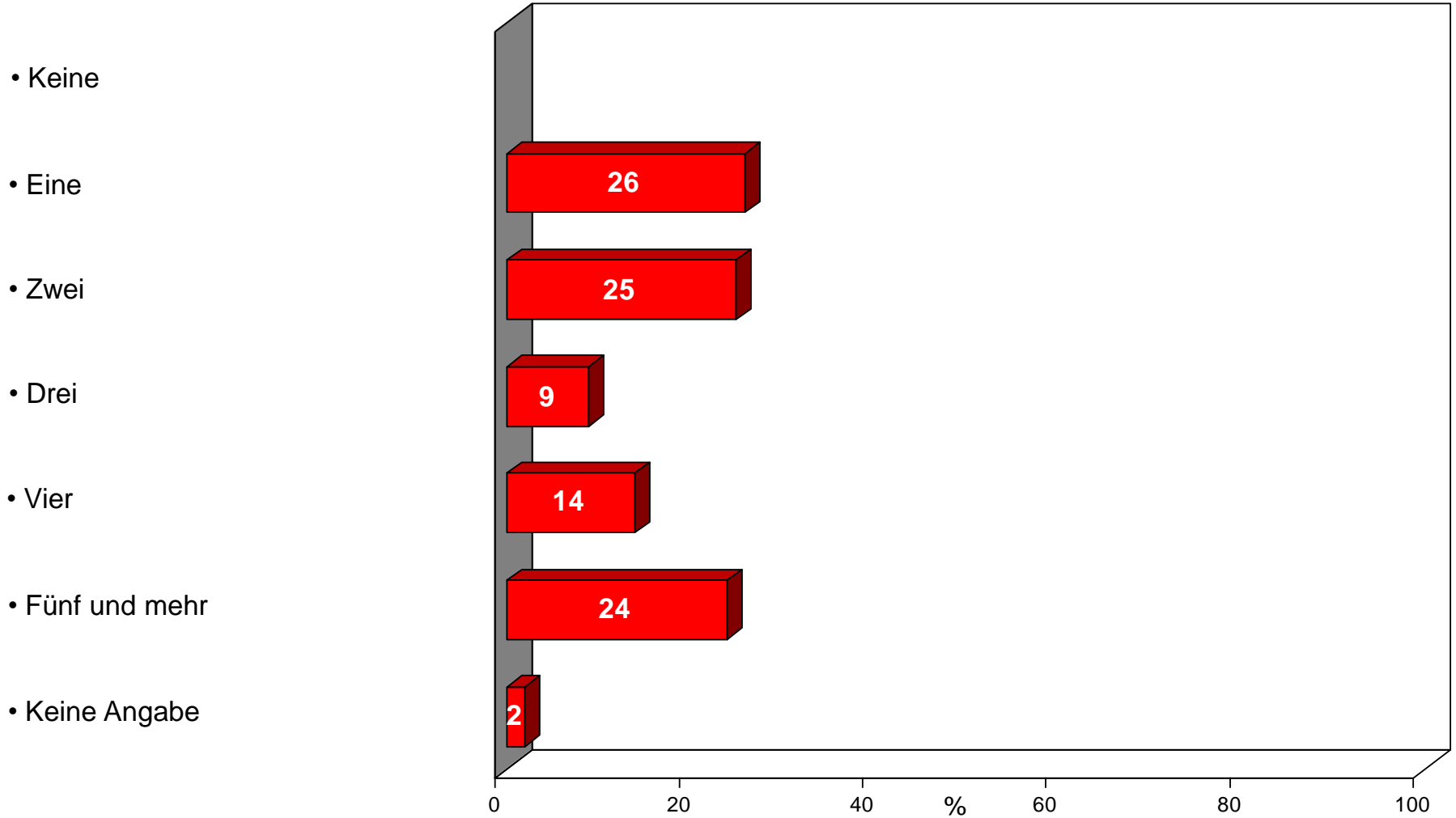
Anzahl der politischen Veranstaltungen pro Jahr:



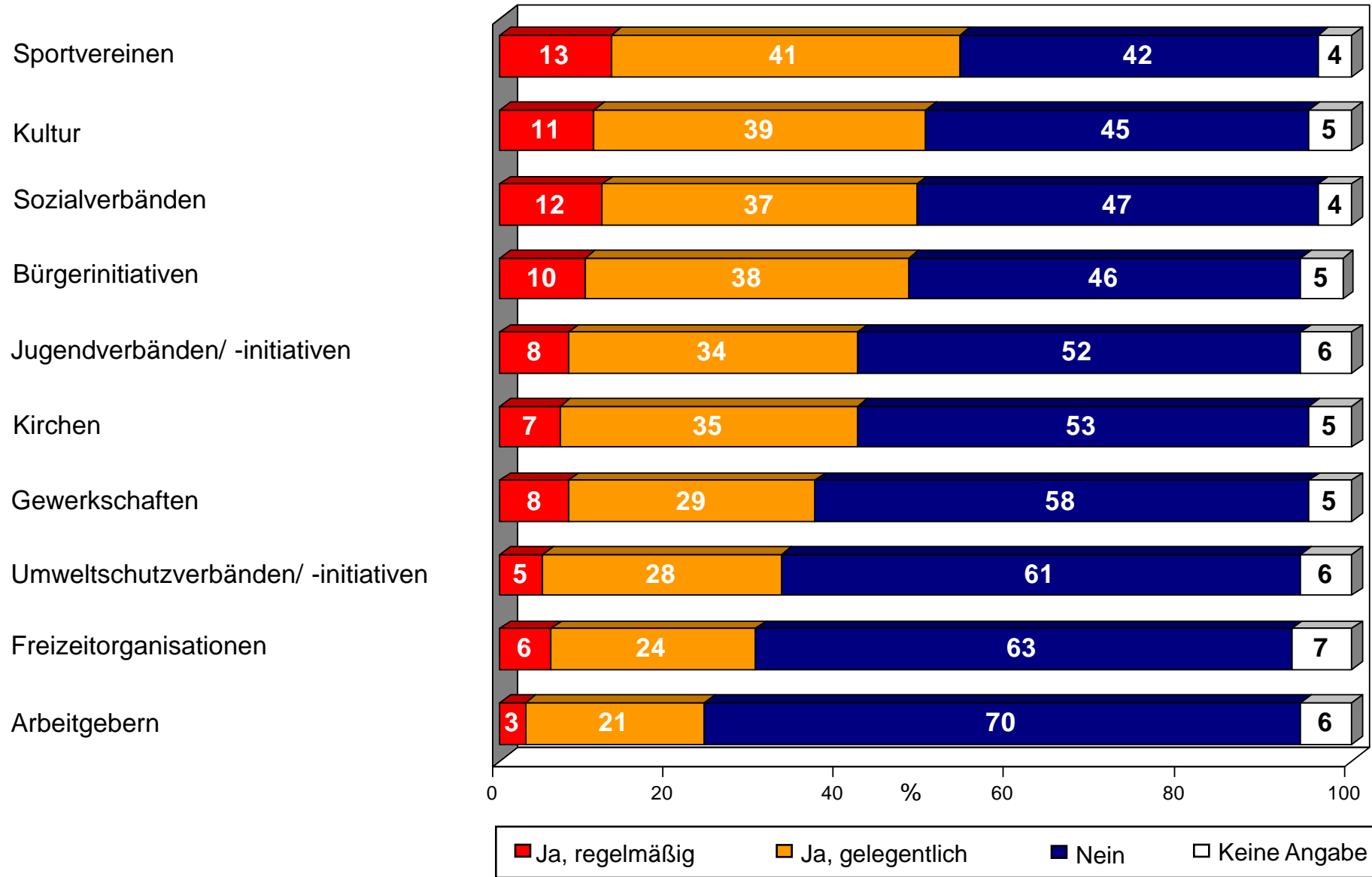
Anzahl der sonstigen Veranstaltungen pro Jahr:



Anzahl der Mitgliederversammlungen pro Jahr:



Zusammenarbeit der Ortsvereine mit Institutionen, Verbänden und Vereinen:



Zusammenarbeit der Ortsvereine mit Institutionen, Verbänden und Vereinen:

Darüber hinaus haben insgesamt 22% der Ortsvereine „regelmäßige“ (10%), bzw. „gelegentliche“ (12%) Kontakte zu anderen Institutionen, Vereinen und Verbänden.

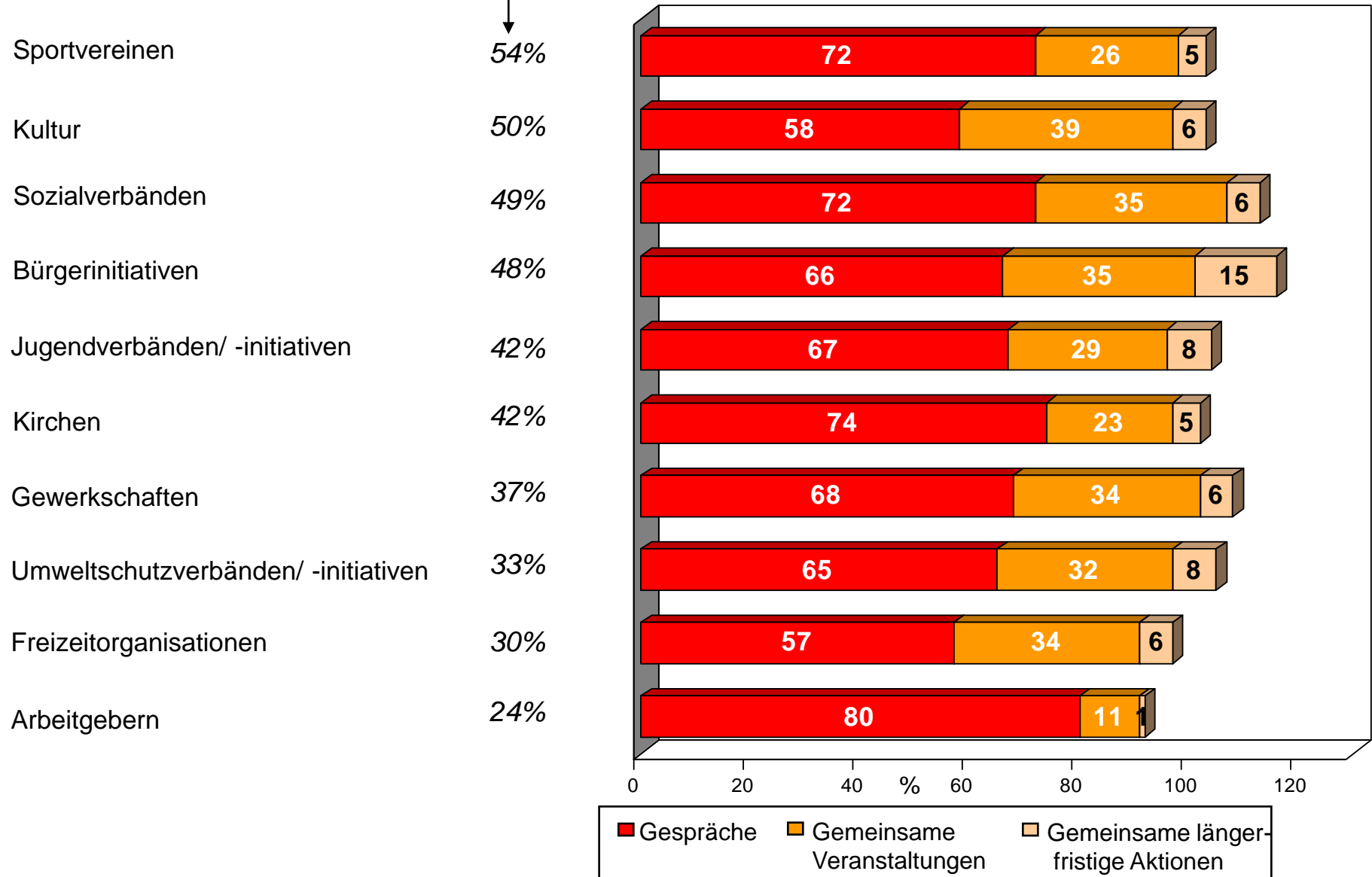
Kontakte bestehen u.a zu...

(spontane Nennungen ohne Antwortvorgaben):

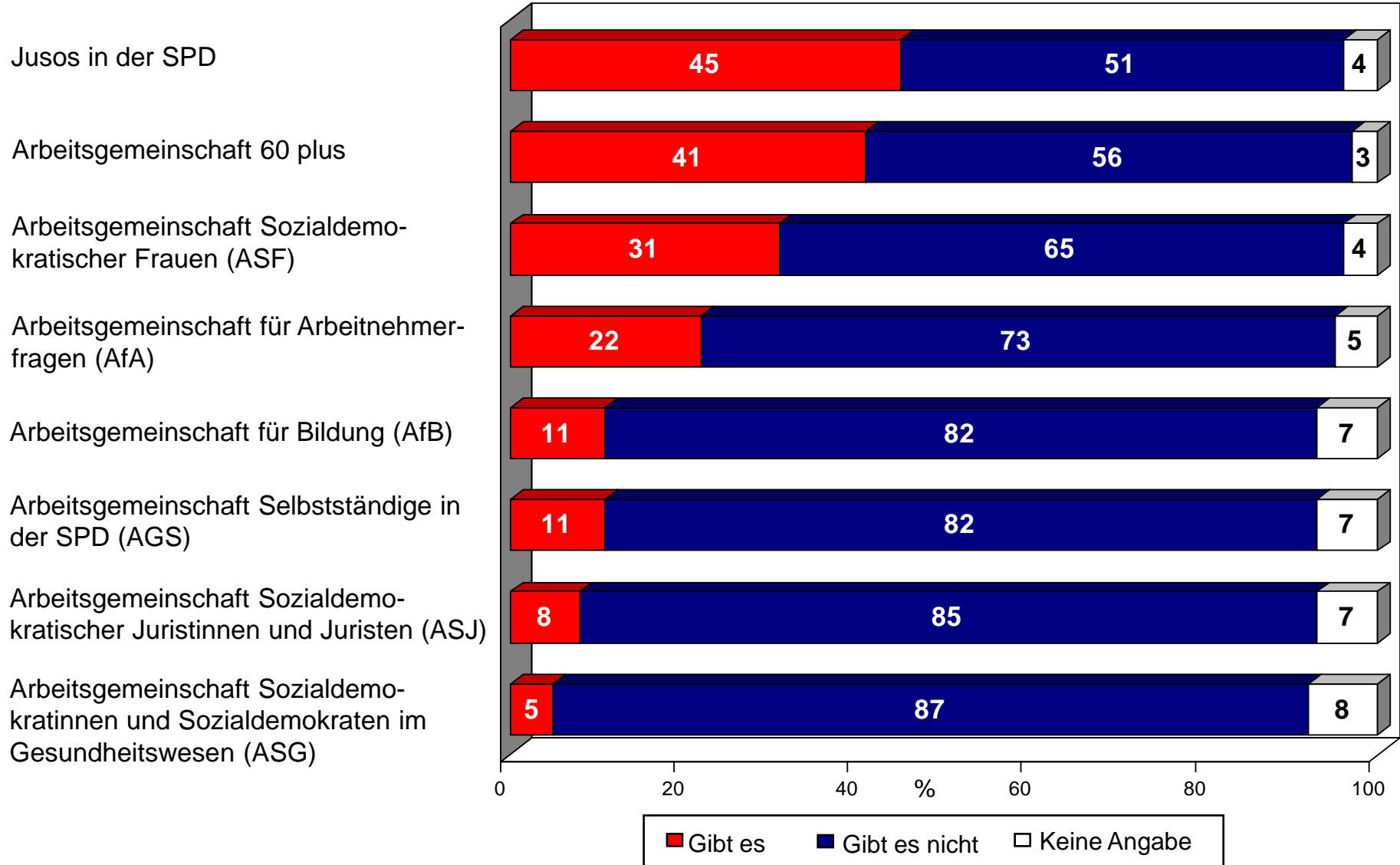
- Feuerwehren
- Alten- und Pflegeheimen
- Sonstigen Interessengruppen (Bürgerverein, Frauenforum, Siedlergemeinschaften, Migrantenvereine; Behindertenverbände, Werbegemeinschaften, Gewerbetreibende, etc.)
- Schulen (z.B. Elternvertreter, Schülersprecher)
- Kindergärten
- Büchereien
- Automobilclubs
- Bündnisse gegen Rechts

Art der Zusammenarbeit mit Institutionen, Verbänden und Vereinen:

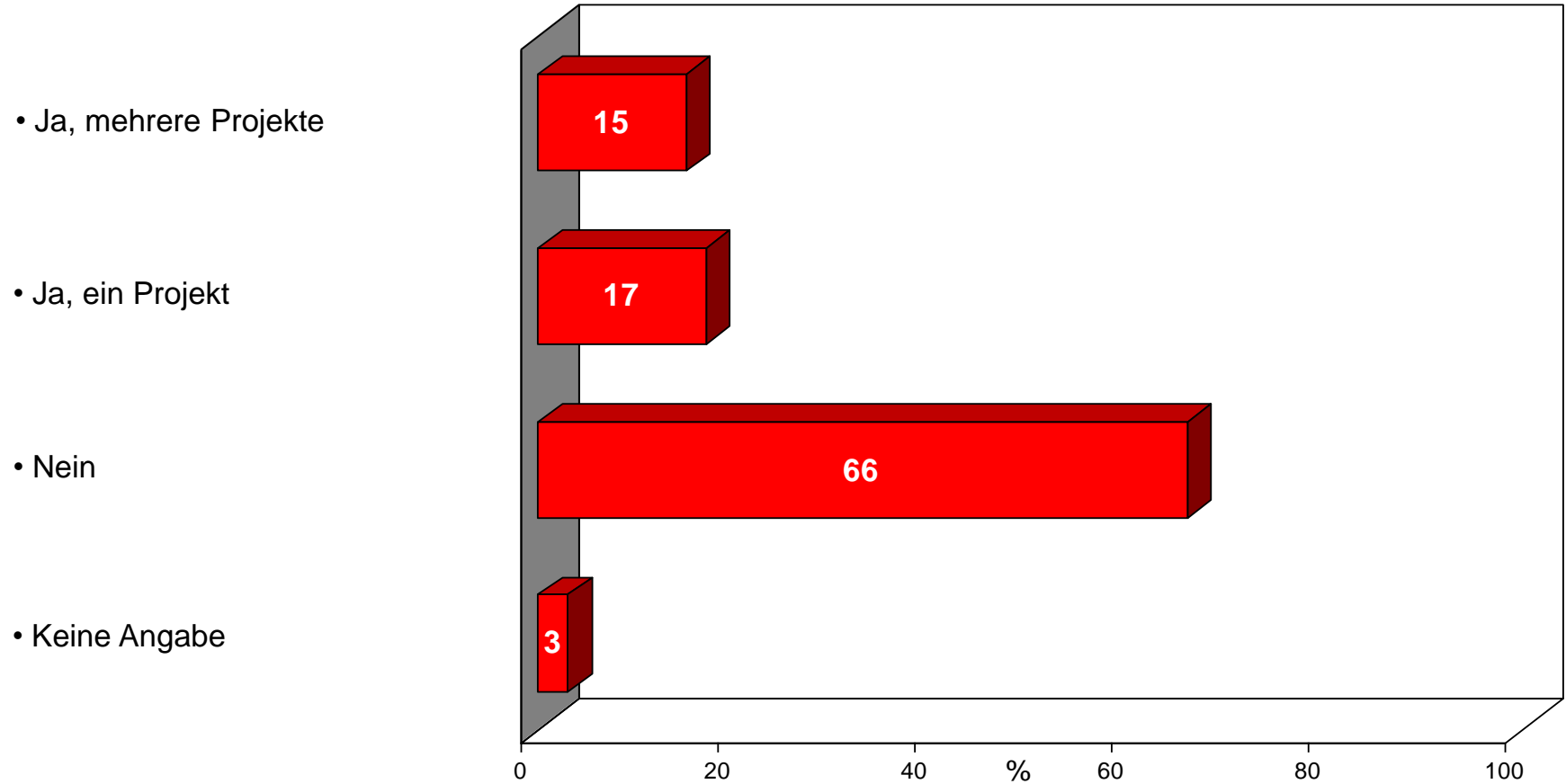
(Basis: Es existiert zumindest „gelegentliche Zusammenarbeit“, Mehrfachnennungen möglich)



Welche Arbeitsgemeinschaften gibt es vor Ort?



Hat der Ortsverein in den letzten Jahren offene Projekte wie z.B. Zukunftswerkstätten, Bürgerwerkstätten oder Stadtteilkonferenzen mit Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt?



Wie sieht die Mitgliederwerbung und -betreuung in den Ortsvereinen aus?

Die Mitglieder erhalten bei besonderen Anlässen, wie z.B. Geburtstagen, Glückwünsche.

Neumitglieder werden auf einer Veranstaltung besonders begrüßt.

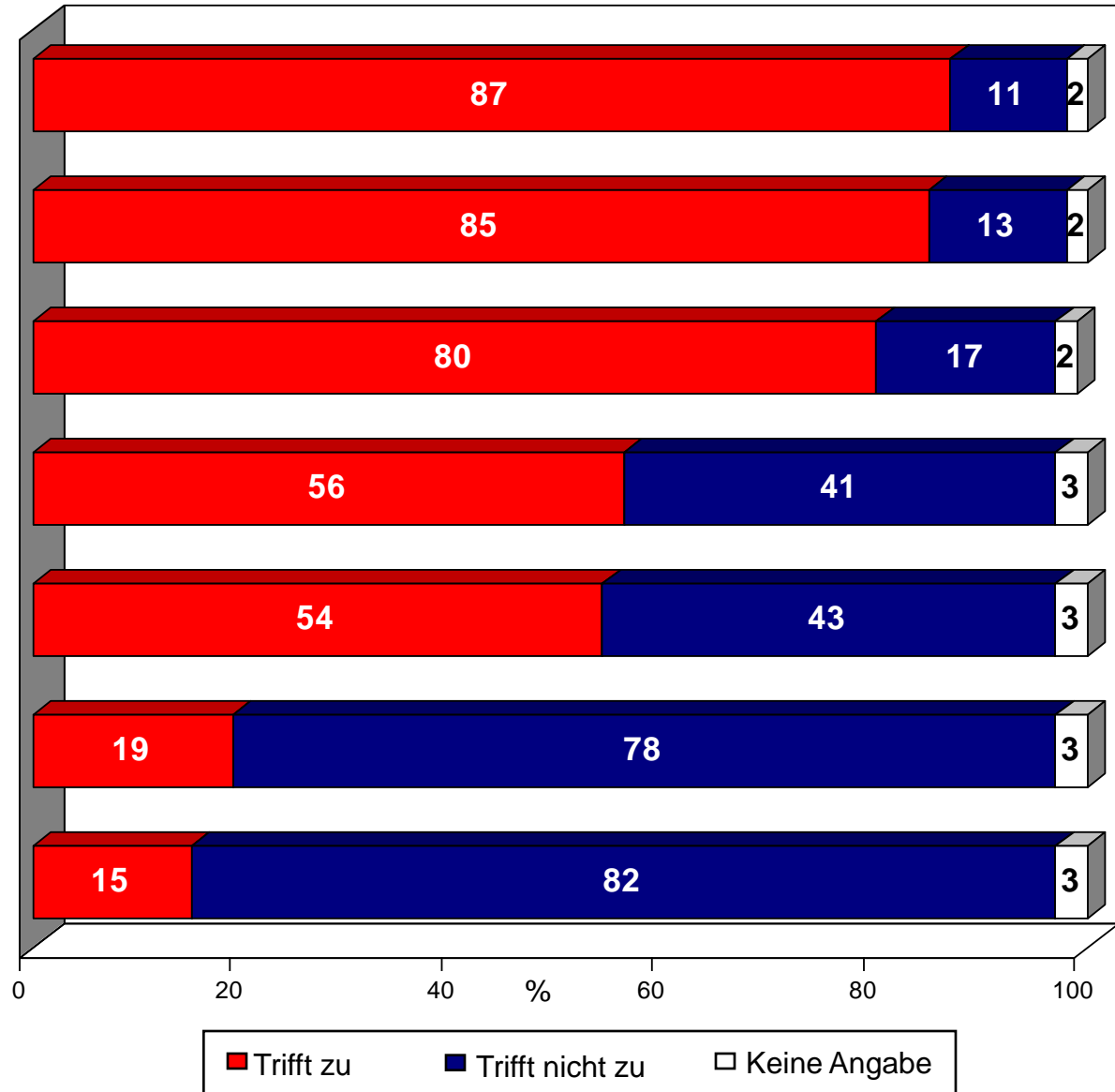
Es werden einmal im Jahr Mitgliederehrungen durchgeführt.

Es gibt E-Mail-Verteiler für Zielgruppen im OV.

Neumitglieder werden zuhause besucht.

Wir führen regelmäßig und gezielt Aktionen zur Gewinnung neuer Mitglieder durch.

Im OV gibt es einen Neumitgliederbeauftragten.



Erfolgskontrolle Mitgliederwerbung und -betreuung:

(Basis: Werbungs- oder Betreuungsmaßnahme wird durchgeführt)

Die Mitglieder erhalten bei besonderen Anlässen, wie z.B. Geburtstagen, Glückwünsche.

87%

Neumitglieder werden auf einer Veranstaltung besonders begrüßt.

85%

Es werden einmal im Jahr Mitgliederehrungen durchgeführt.

80%

Es gibt E-Mail-Verteiler für Zielgruppen im OV.

56%

Neumitglieder werden zuhause besucht.

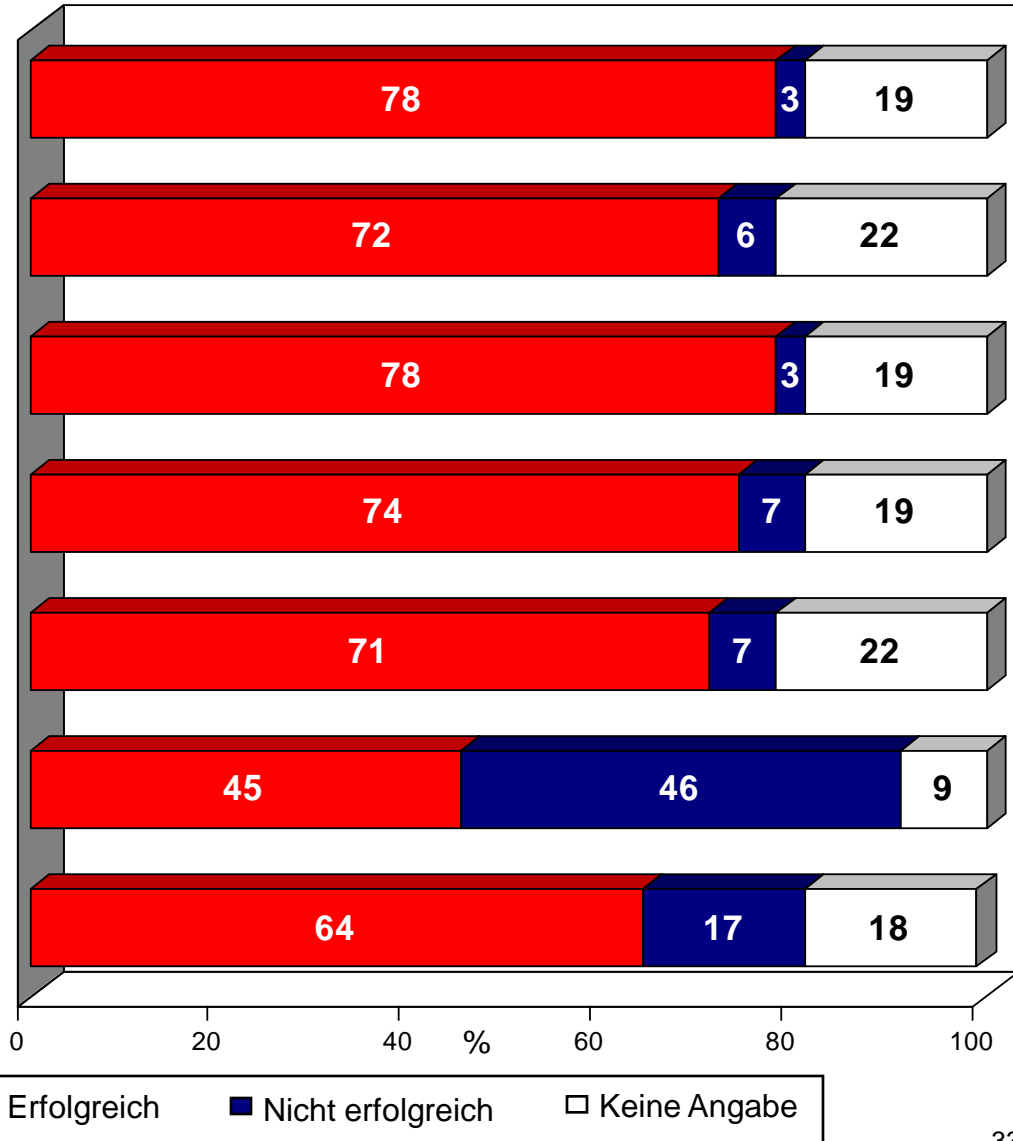
54%

Wir führen regelmäßig und gezielt Aktionen zur Gewinnung neuer Mitglieder durch.

19%

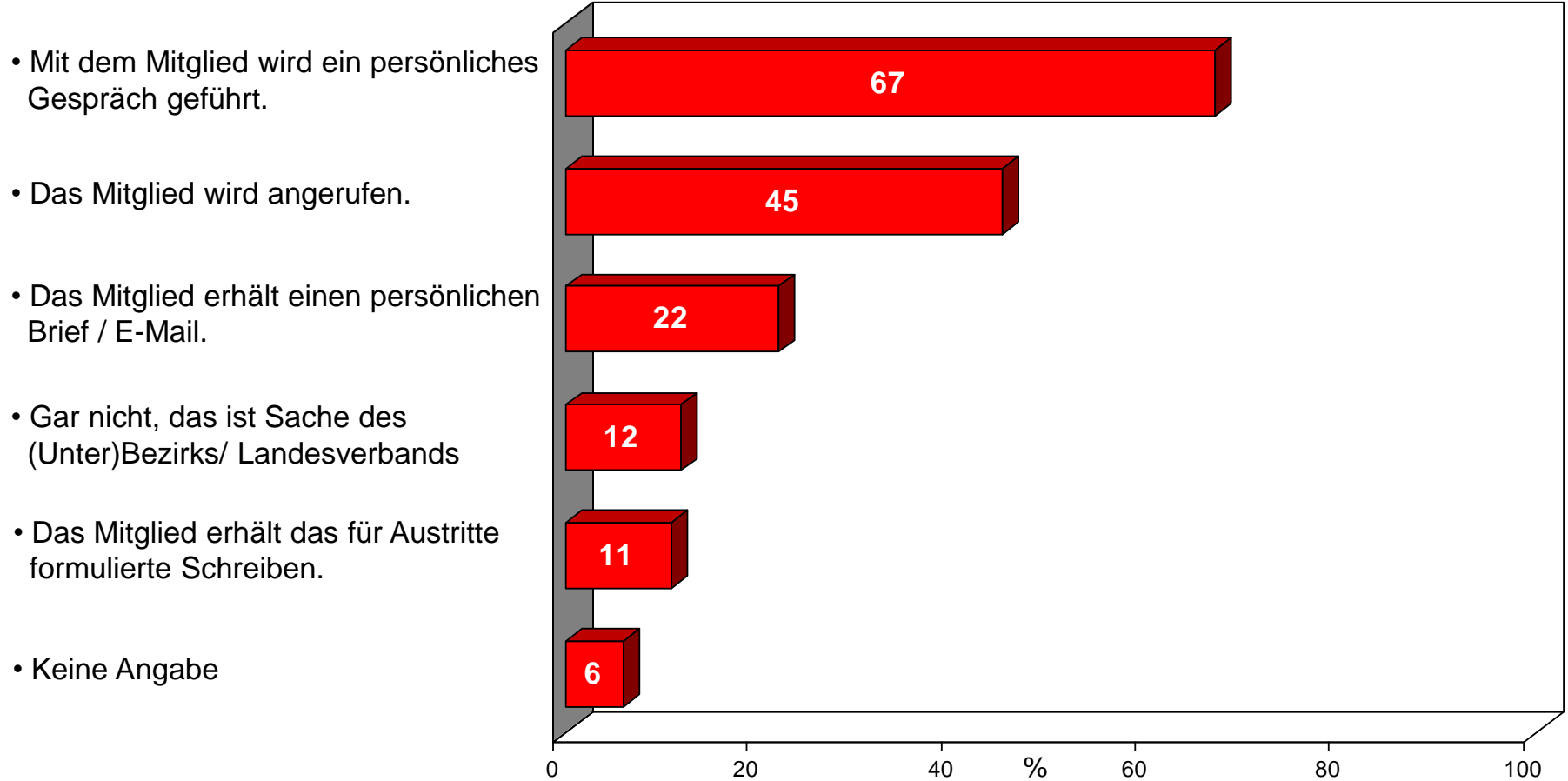
Im OV gibt es einen Neumitgliederbeauftragten.

15%

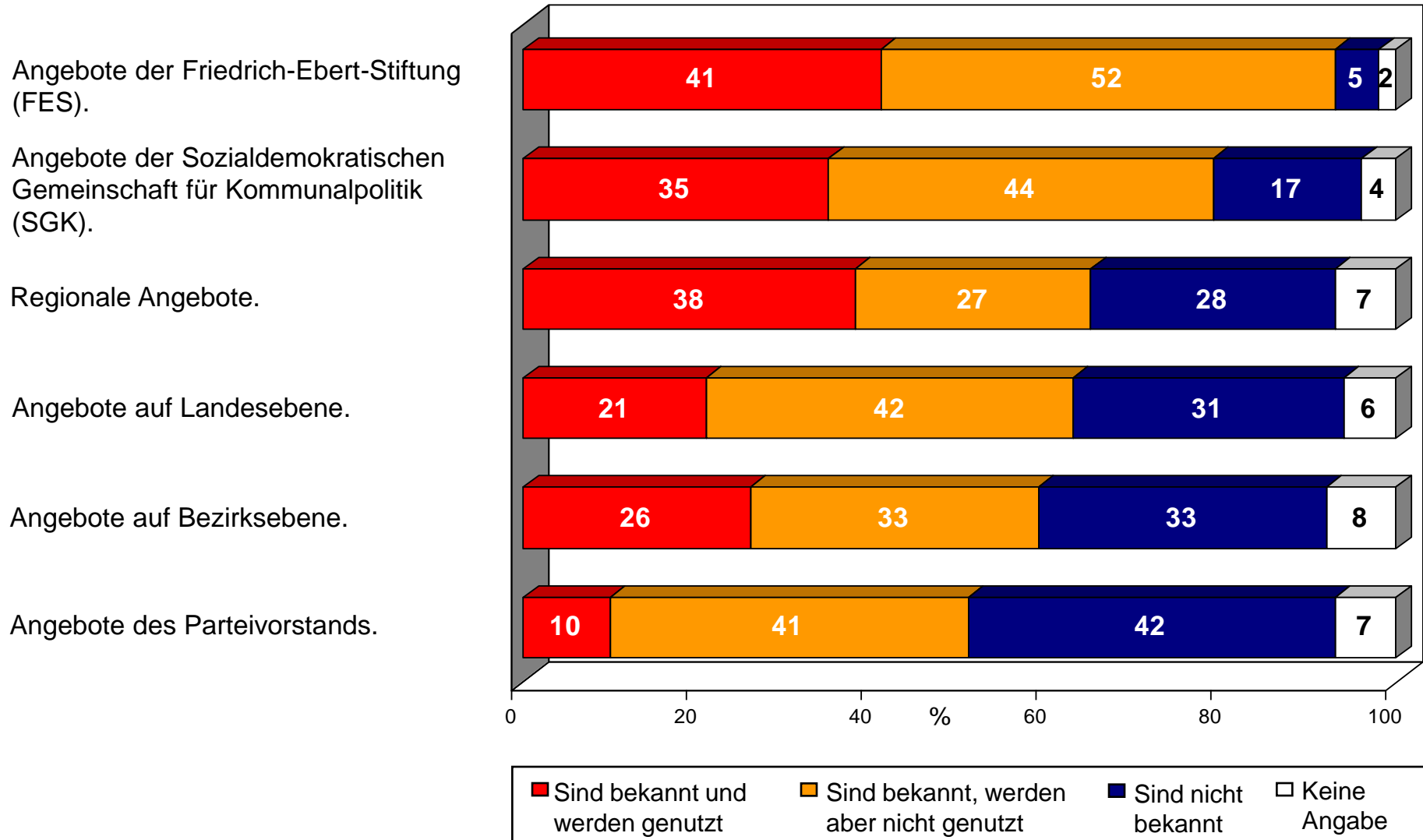


Wie reagieren die Ortsvereine auf Parteiaustritte?

(Mehrfachnennungen möglich)



Bekanntheit und Nutzung von Schulungsangeboten in den Ortsvereinen



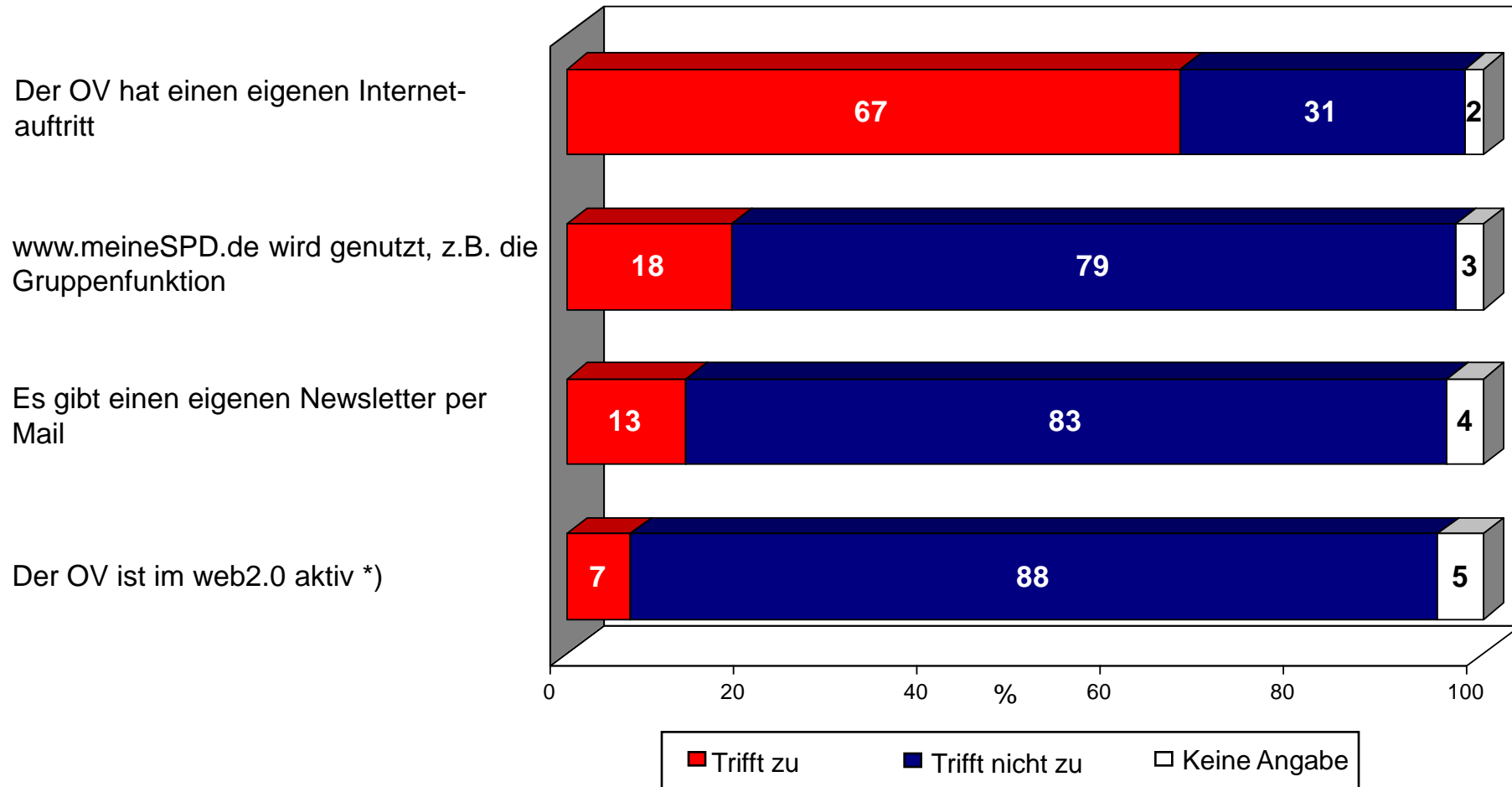
Zu welchen Themen und Inhalten würdet Ihr Euch mehr Schulungs- und Seminarangebote wünschen?

(Mehrfachnennungen möglich)

Parteiorganisation	••••
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit-/ Rhetorikschulungen	•••
Kommunalpolitik / Gemeindepolitik	•••
Spezielle Themen (Bildung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Soziales, etc)	•••
Schulungen für Führungskräfte	••
Politische Bildung allgemein	••
Internet / Online / Homepagegestaltung	••
Schulungen zur Mitgliederwerbung	••
Parteiarbeit allgemein	••

dominierend	••••
häufig	•••
gelegentlich	••
selten	•

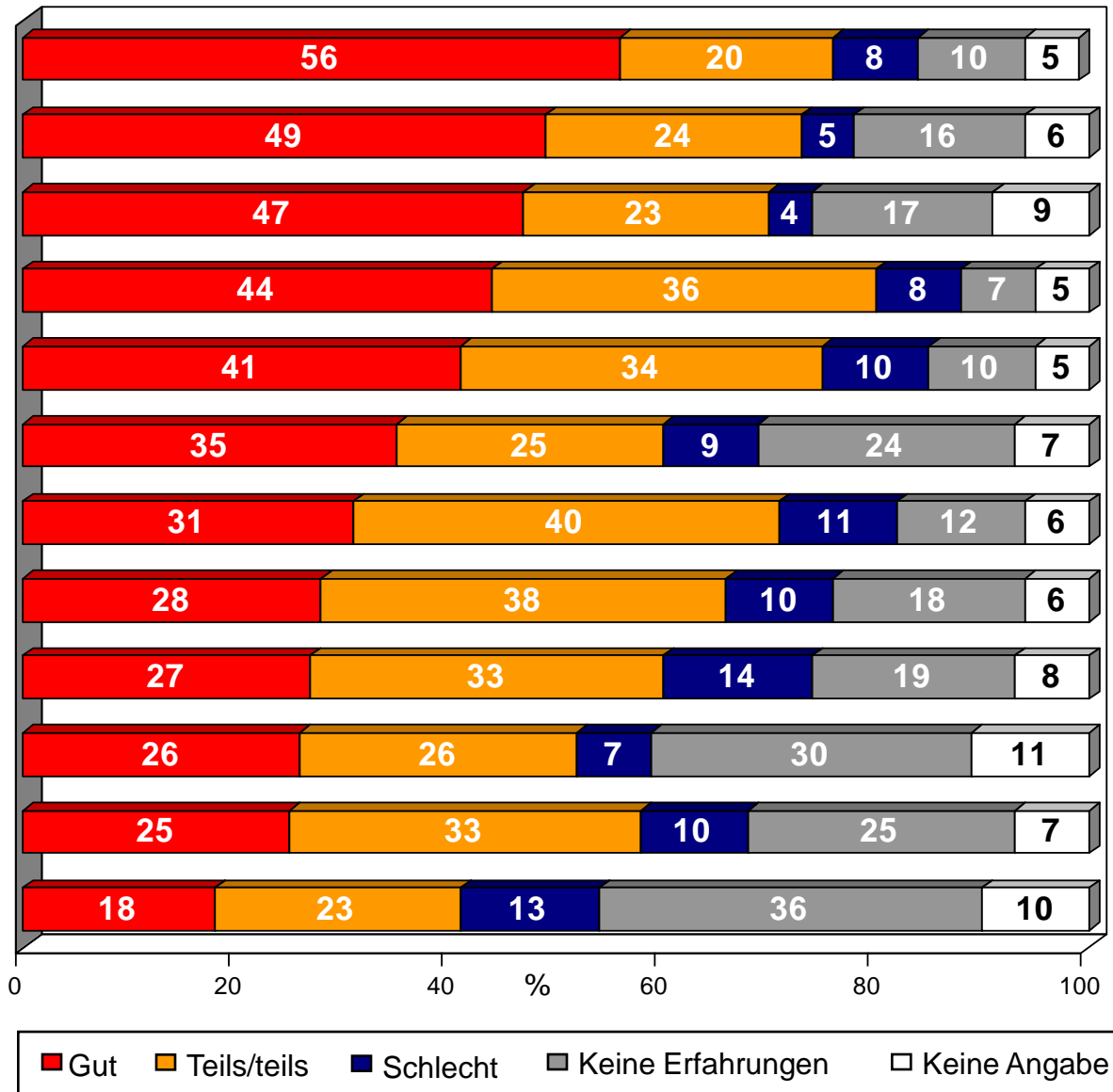
Wie sieht es mit Internetaktivitäten in den Ortsvereinen aus?



*) Spontan genannte web2.0-Aktivitäten:
 Facebook, Twitter, Blogs, Flickr, Communities, Foren, wer-kennt-wen, soziale Netzwerke allgemein,
 Xing, RSS-Feeds, eigener Homepage-Newsletter.

Wie sind die Erfahrungen mit den Serviceleistungen der hauptamtlichen Büros?

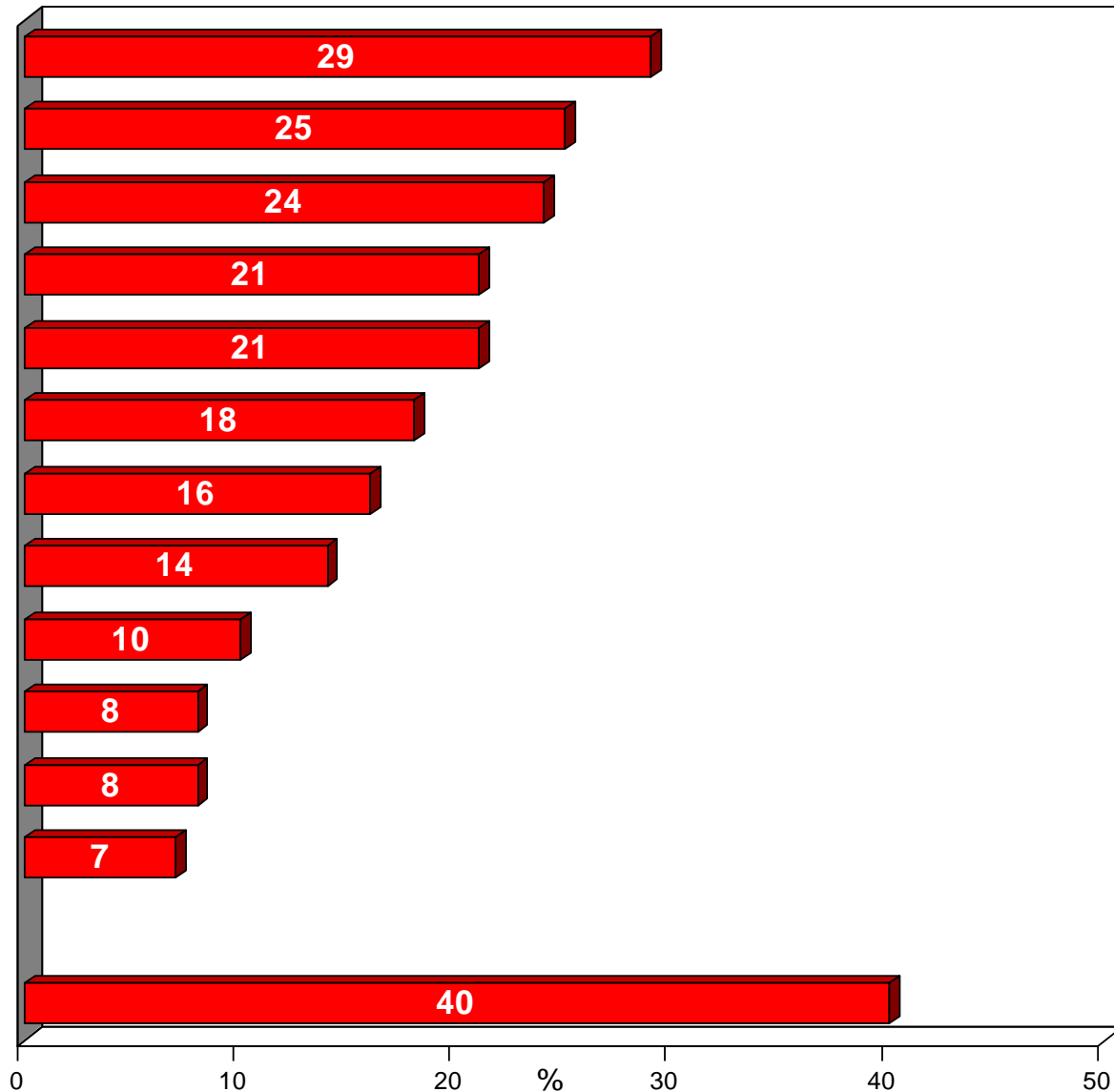
- Entlastung bei der Mitgliederdatenpflege
- Unterstützung bei Rechenschaftsberichten/ Kassenverwaltung
- Klärung von Fragen zum Satzungsrecht
- Flugblätter/ Flyer
- Unterstützung im lokalen Wahlkampf
- Unterstützung im Bereich Druck und Versand
- Argumentationshilfen zu aktuellen Themen
- Bildungsangebote
- Arbeitshilfen zur täglichen UB-/ KV- bzw. Ortsvereinsarbeit
- Newsletter
- Organisation von Veranstaltungen
- Unterstützung beim Internetauftritt



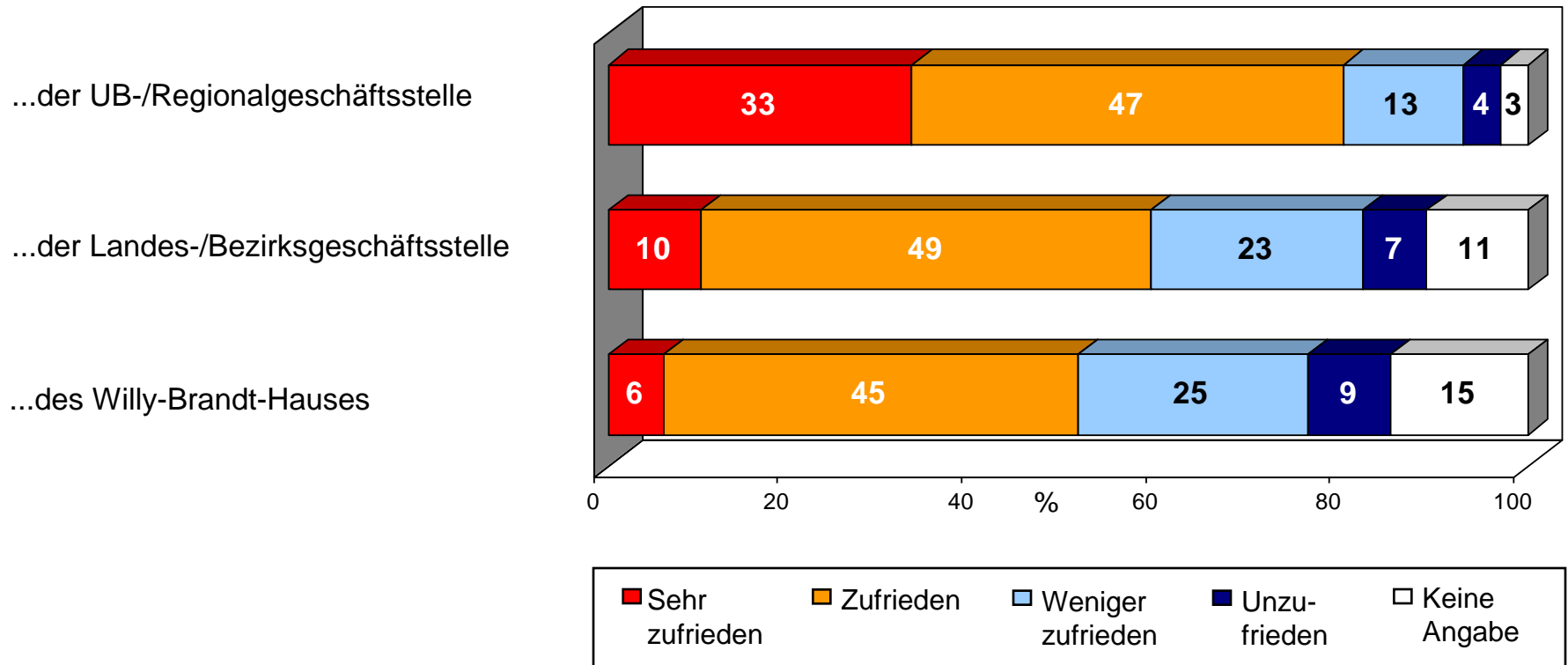
In welchen Bereichen braucht Ihr mehr Unterstützung?

(Mehrfachnennungen möglich)

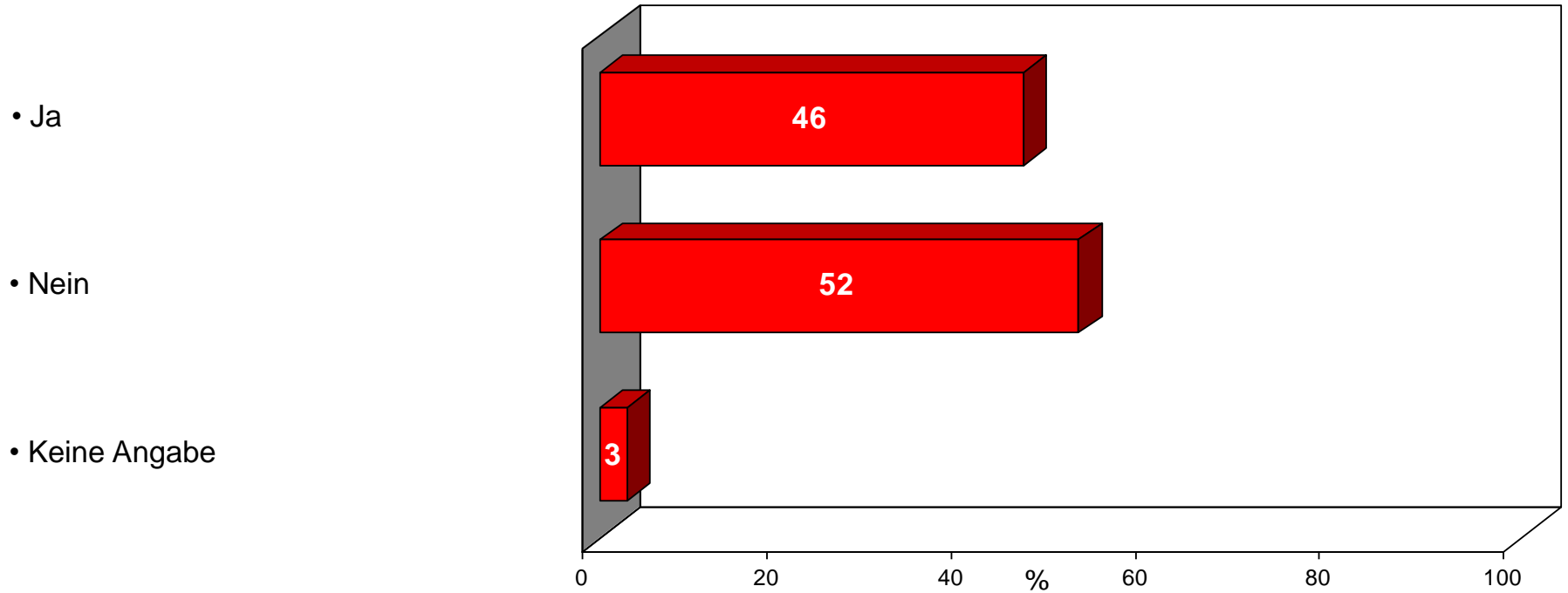
- Argumentationshilfen zu aktuellen Themen
- Unterstützung im lokalen Wahlkampf
- Unterstützung beim Internetauftritt
- Bildungsangebote
- Arbeitshilfen zur täglichen UB-/ KV- bzw. Ortsvereinsarbeit
- Organisation von Veranstaltungen
- Unterstützung im Bereich Druck und Versand
- Flugblätter/ Flyer
- Entlastung bei der Mitgliederdatenpflege
- Newsletter
- Klärung von Fragen zum Satzungsrecht
- Unterstützung bei Rechenschaftsberichten/ Kassenverwaltung
- Keine Unterstützung nötig/
keine Angabe



Zufriedenheit der Ortsvereine mit der Arbeit...



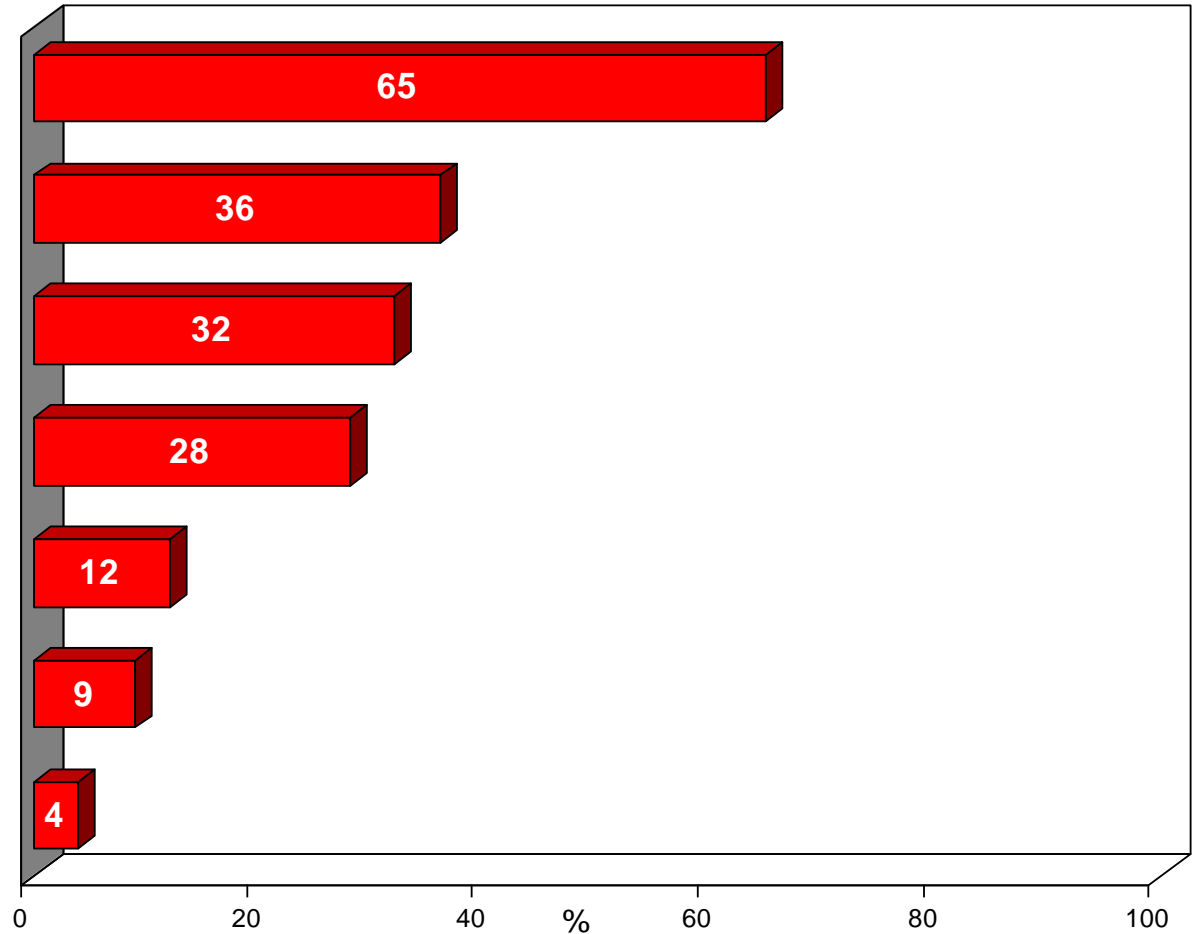
Nutzung des SPD-Onlineshops www.spd-shop.de für die Ortsvereinsarbeit?



Wie erfährt man von neuen Artikeln im SPD-Shop?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Über Anzeigen im *Vorwärts*
- Über *www.spd-shop.de*
- Über den E-Mailverteiler des *SPD-Shops*
- Über Anzeigen im *intern*
- Über meinen Unterbezirk
- Gar nicht
- Keine Angabe



Wünsche und Anregungen zur Zukunft der SPD

(Offene Frage ohne Antwortvorgaben; Mehrfachnennungen möglich)

Perspektiven der Partei	• • • •
Die Partei selbst	• • • •
Ausstrahlung	• • •
Themen	• • •
Organisation und Finanzen	• • •
Partizipation	• • •
Mitgliederwerbung und -betreuung	• •
Der Umgang miteinander	• •

dominierend	• • • •
häufig	• • •
gelegentlich	• •
selten	•